

«Der Ring»

Liebe Adligenswilerinnen
 und Adligenswiler

«Der Ring», so heisst das Stück der Theatergruppe Stiftung Brändi in diesem Jahr. Alle zwei Jahre führt sie ein Theaterstück auf. Diese Abende sind immer besuchenswert, grossartig und einmalig. Das Stück verändert sich bei jeder Aufführung, denn die Schauspielerinnen und Schauspieler dürfen bei ihren Textpassagen improvisieren. Jede Aufführung wird zum



Unikat und die Abende werden lebendig, lustig und spontan. Es ergeben sich Interaktionen zwischen Spielenden und dem Publikum. Auch werden Absprachen während der Aufführung innerhalb des Theaterensembles getroffen, wer nun was sagen sollte. Die Menschen mit Behinderungen bewegen sich gerne auf der Bühne, sie sind mit Begeisterung im Mittelpunkt und weniger Hemmungen unterworfen. Die kindliche Freude ist wunderbar.

Wenn irgendwie möglich, besuche ich diese Aufführungen. Am Schluss bin ich jeweils tief gerührt. Die Schauspielerinnen und Schauspieler geben alles, sie haben lange geübt, sie sind ein bisschen nervös, aber sie haben eine enorme Freude und können sie auch gut zeigen. Ihre Freude überträgt sich auf das Publikum, das immer wieder spontan klatscht und den Behinderten immens viel Sympathie entgegen bringt. Vor lauter Glück verlassen die Spielenden am Schluss die Bühne nur ungern und erst auf Geheiss der Produktionsleitung.

Was können wir lernen? Innere Überzeugung und Freude übertragen sich ungewollt und schnell auf unsere Mitmenschen. Sicherheit und gute Laune heben die Stimmung. Patzer werden verziehen, machen sogar menschlich und sympathisch. Nehmen wir uns doch behinderte Menschen als Vorbilder, wenn es ums Freudezeigen, um Spontaneität und Herzlichkeit geht. Sie machen uns viel vor, nicht nur an einem Theaterabend.

IHRE GEMEINDEPRÄSIDENTIN
 URSI BURKART-MERZ

Budget 2018

Das Budget 2018 rechnet mit einem Überschuss von einer Million Franken

Das Budget 2018 der Gemeinde Adligenswil rechnet mit einem Ertragsüberschuss von 1 062 400 Franken. Der erhöhte Sachaufwand ist auf die Auswirkungen des kantonalen Konsolidierungsprogrammes (KP17) zurückzuführen.

Bei einem Aufwand von 28 502 600 Franken und einem Ertrag von 29 565 000 Franken sieht das Budget 2018 der Gemeinde Adligenswil einen Ertragsüberschuss von 1 062 400 Franken vor.

Die Auswirkungen des Konsolidierungsprogramms 2017 des Kantons Luzern (KP17) sind im Budget 2018 berücksichtigt und führen zu einem erhöhten Sachaufwand im Vergleich zum Gemeindebudget 2017 beziehungsweise zur Rechnung 2016.

Gemeinden zahlen für EL

Eine Massnahme mit weitreichenden Kostenfolgen für die Gemeinde

ist diejenige, dass die Gemeinden die Kosten für die Ergänzungsleistungen zu den AHV-Renten zu 100 Prozent zu tragen haben. Diese Massnahme ist vorderhand auf die Jahre 2018 und 2019 beschränkt und verursacht der Gemeinde einen Zusatzaufwand von rund 500 000 Franken.

Weniger Personalaufwand

Der Personalaufwand fällt im Vergleich zum Budget 2017 geringer aus. Dies ist auf die Abschreibung der Aufzahlungsschuld an die Luzerner Pensionskasse (LUPK) in der Rechnung 2016 sowie auf verschie-

dene organisatorische Optimierungsmaßnahmen in der Verwaltung zurückzuführen.

Zwei Sparmassnahmen aufgehoben

Im Jahr 2015 hatte der Gemeinderat verschiedene Spar- und Stabilisierungsmassnahmen beschlossen. Diese werden seit 2016 umgesetzt. Mittlerweile hat sich die finanzielle Lage der Gemeinde etwas verbessert.

Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die folgenden Positionen wieder in das Budget 2018 aufzunehmen:

- Neuzuzügerbegrüssung (Apéro und Gutscheine): 2500 Franken;
- Ostersportwoche: 3000 Franken (Defizitgarantie).

Steuerfuss bleibt bei 2,1 Einheiten

Im Budget 2018 ist ein Steuerertrag von insgesamt 17 000 000 Franken

vorgesehen – bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 2,1 Einheiten. Dies entspricht einer Erhöhung von 50 000 Franken gegenüber dem Vorjahr.

Mehr Geld für die Feuerwehr

Im Jahr 2016 wurde die Feuerwehersatzabgabe um 0,5 auf 3,5 Promille erhöht. Es zeigt sich, dass die Einnahmen auch mit dieser Erhöhung nicht für eine ausgeglichene Rechnung (Spezialfinanzierung Feuerwehr) ausreichen.

Der Gemeinderat Adligenswil hat darum entschieden, die Feuerwehersatzabgabe per 1. Januar 2018 um weitere 1,0 auf 4,5 Promille zu erhöhen. Durch die zusätzlichen Einnahmen von rund 40 000 Franken kann eine ausgeglichene Rechnung erreicht und die Reserve geöffnet werden.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Budget 2018 – Laufende Rechnung – Übersicht nach Funktionen

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allgemeine Verwaltung <i>Nettoergebnis</i>	3'466'600	399'300 3'067'300	3'579'430	522'500 3'056'930	3'679'153	687'748 2'991'405
Öffentliche Sicherheit <i>Nettoergebnis</i>	814'800	309'700 505'100	766'670	268'960 497'710	827'592	332'587 495'006
Bildung <i>Nettoergebnis</i>	12'171'700	5'263'600 6'908'100	12'325'810	5'128'980 7'196'830	12'072'969	5'241'433 6'831'537
Kultur und Freizeit <i>Nettoergebnis</i>	712'900	102'600 610'300	704'840	101'500 603'340	743'611	95'827 647'784
Gesundheit <i>Nettoergebnis</i>	1'199'100	20'600 1'178'500	1'173'440	30'000 1'143'440	1'052'422	15'089 1'037'333
Soziale Wohlfahrt <i>Nettoergebnis</i>	5'221'100	1'167'700 4'053'400	4'867'700	1'046'100 3'821'600	4'821'933	1'220'230 3'601'703
Verkehr <i>Nettoergebnis</i>	1'224'700	320'800 903'900	1'165'090	298'290 866'800	1'040'756	202'975 837'781
Umwelt, Raumordnung <i>Nettoergebnis</i>	1'242'100	1'138'700 103'400	1'272'900	1'155'870 117'030	1'379'533	1'172'534 206'999
Volkswirtschaft <i>Nettoergebnis</i>	449'600 214'200	663'800	432'490 204'150	636'640	425'152 216'985	642'137
Finanzen, Steuern <i>Nettoergebnis</i>	2'000'000 18'178'200	20'178'200	2'016'230 25'375'660	27'391'890	5'085'980 23'185'242	28'271'222
Total Laufende Rechnung <i>Nettoergebnis</i>	28'502'600 1'062'400	29'565'000	28'304'600 8'276'130	36'580'730	31'129'103 6'752'679	37'881'782

Orientierungsversammlung am Dienstag, 7. November 2017

Der Gemeinderat lädt zur Orientierungsversammlung ein:

Dienstag, 7. November 2017, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt (kleiner Mehrzwecksaal im 1. Obergeschoss)

1. Budget 2018
2. Finanz- und Aufgabenplan 2018–2022
3. Jahresprogramm 2018
4. Ortsplanungsrevision
5. Gemeindestrategie und Legislaturprogramm 2017–2020
6. Informationen

Über das Budget 2018 und die Ortsplanungsrevision wird an der Urne abgestimmt. Der Finanz- und Aufgabenplan sowie das Jahresprogramm, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm werden an der Orientierungsversammlung zur Kenntnis genommen.

Investitionen im Jahr 2018

Die Investitionsrechnung sieht Bruttoinvestitionen in der Höhe von 4 742 000 Franken vor. Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf 3 887 000 Franken.

Die wichtigsten Investitionen betreffen die Sanierung der Meggerstrasse (netto 525 000 Franken), die Arealentwicklung im Dorfkern (Wettbewerb und Bebauungsplan; 500 000 Franken), die Sanierung des Naturrasens im Löösch (400 000 Franken), Wasserschutzmassnahmen in der Obmatt (280 000 Franken), die Schulraumplanung (300 000 Franken; Wettbewerb) sowie die Sanierung der Entwässerung und der Parkplätze im Löösch (200 000 Franken). Hinzu kommen Investitionen für den Unterhalt der Immobilien (659 000 Franken) und für die Erneuerung der Informatik (503 000 Franken).

In dieser Ausgabe

- Öffentlicher Verkehr**
Die Buslinie 73 stellt auf den Halbstundentakt um. **2**
- Ortsplanungsrevision**
Am 26. November 2017 wird über die revidierte Ortsplanung abgestimmt. **3**
- Jubiläum der Musikschule**
Der Start in das Jubiläumsjahr ist geglückt. **7**

Personalmutationen

Eintritte



Nadja Thomann, Meggen, die bereits zu 50 Prozent in der Abteilung Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil tätig ist, hat per 1. Oktober 2017 ein zusätzliches Pensum von 50 Prozent als Sachbearbeiterin in der Abteilung Bau und Infrastruktur übernommen.

Firmin Zihlmann, Adligenswil, wird am 1. November 2017 seine Tätigkeit als Mitarbeiter und zugleich als stellvertretender Leiter des Werkdienstes der Gemeinde Adligenswil aufnehmen. Sein Arbeitspensum beträgt 100 Prozent.



Der Gemeinderat und das Personal heissen die beiden Mitarbeitenden bei uns herzlich willkommen und wünschen ihnen in ihrer Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017

Die Linie 73 stellt auf den Halbstundentakt um

Der Verbundrat des Verkehrsverbunds Luzern (VVL) hat den neuen Fahrplan, der ab dem 10. Dezember 2017 gilt, verabschiedet. Änderungen gibt es unter anderem bei der Linie 73 (Luzern–Adligenswil–Udligenswil–Meierskappel–Rotkreuz).

Die Linie 73 fährt neu in einem einheitlichen 30-Minuten-Takt anstelle des 20-/40-Minuten-Takts. Dies hat Veränderungen bei den Bahnanschlüssen in Rotkreuz und Luzern zur Folge. Es bestehen neu Anschlüsse auf den IR, die S1 und den Entlastungszug nach Zürich-Enge, der Anschluss zur vollen Stunde in Luzern nach Basel wird aufgegeben. Ebenfalls kann auf die Buslinie 110 nach Hochdorf umgestiegen werden.

Enger Takt in Hauptverkehrszeiten

In den Hauptzeiten verkehrt die Linie 73 im Abschnitt Luzern–Udligenswil im 15-Minuten-Takt. In Udligenswil besteht ausserdem eine Umsteigemöglichkeit auf die Linie 29 nach Küssnacht und Root D4.

Auf der Strecke Luzern–Adligenswil wird zu Hauptverkehrszeiten (Schulzeiten) ein 7,5-Minuten-Takt angeboten. Die Haupterschliessung Widspühl erfolgt mit der Linie 26. Dank der Intervention der Gemeinde erschliessen einzelne Postautokurse weiterhin die Haltestelle, jedoch ist dieses Angebot marginal. Die gewünschte stetige Erschliessung ist

laut VVL aufgrund der Fahrzeiten leider nicht möglich, da es zusätzliche Fahrzeuge und Chauffeure brauchen würde. Daher wenden viele Kurse am Rösslikreisel. Zu Stosszeiten fahren bis zu acht Kurse, was aus Adligenswiler Sicht hoch erscheinen mag, jedoch aufgrund der Einsteigezahlen im unteren Bereich der Brüelstrasse durchaus gerechtfertigt ist. Dies bietet der Gemeinde ab Dorf ein durchaus urbanes ÖV-Angebot. Neu verkehren sämtliche Kurse der Linie 29 von Montag bis Samstag ab Küssnacht Rotenhofstrasse bis Root D4. Während des ganzen Tages wird ein Stundentakt angeboten. In Udligenswil bestehen Umsteigemöglichkeiten auf die Linie 73 nach Meierskappel und Adligenswil.

In Root Oberfeld kann zudem auf die Linie 23 nach Ebikon (Mall of Switzerland) und Gisikon-Root umgestiegen werden. Die Bahnanschlüsse in Root D4 sind Richtung Rotkreuz und in Küssnacht Richtung Arth Goldau/Brunnen (S3) ausgerichtet. Neu verkehrt die Linie 14 (Brüelstrasse–Luzern Bahnhof–Horw) von Montag bis Freitag während der

Hauptverkehrszeiten im 10-Minuten-Takt (bisher 15-Minuten-Takt), am Sonntagvormittag zwischen Luzern Bahnhof und Brüelstrasse im 15- statt im 30-Minuten-Takt, womit die Klinik St. Anna mit dem ÖV noch besser erreichbar ist.

Bereits am 8. November 2017, zum Zeitpunkt der Eröffnung der Mall of Switzerland, wird das Angebot der Linie 23 (Luzern–Ebikon–Gisikon-Root Bahnhof) auf einen 7,5-Minuten-Takt ausgebaut. Die neue Linie 111 Ebikon–Fildern (Mall of Switzerland)–Inwil Dorf–Waldbrücke stellt ab 10. Dezember 2017 die Erschliessung von Inwil nach Luzern, Emmen und Rontal sicher und sorgt für eine bessere Verbindung zwischen dem Seetal und dem Rontal.

Veranstaltung in Luzern

Der Quartierverein Seeburg-Würzenbach-Büttenen erläutert die Angebotsveränderungen am 27. November um 19.30 Uhr im Würzenbachsaal des Kirchenzentrums St. Johannes, Schädritstrasse 26, mit anschliessendem Apéro. Dabei werden auch regionale Änderungen erläutert. Alle interessierten Adligenswiler sind herzlich dazu eingeladen, eine Anmeldung ist nicht notwendig.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Weitere Informationen:
www.vvl.ch/fahrplan2018



Zu den Hauptverkehrszeiten der Schulen wird zwischen Luzern und Adligenswil der 7,5-Minuten-Takt eingeführt.

Krankenversicherungsprämien

Prämienverbilligungen: Am 31. Oktober läuft die Frist ab

Der Anmeldeprozess für die individuelle Prämienverbilligung 2018 ist seit August 2017 am Laufen. Wer sich anmelden will, muss dies bis spätestens am 31. Oktober 2017 erledigen.

Die Anmeldung kann direkt im Internet unter ipv.avhvluzern.ch erfasst oder bei der AHV-Zweigstelle Adligenswil oder der Ausgleichskasse Luzern beantragt werden. Weitere Informationen zu den individuellen Prämienverbilligungen erteilen die Ausgleichskasse Luzern (041 375 08 88) und die AHV-Zweigstelle Adligenswil (041 375 77 77). Sie sind auch auf der Website der Ausgleichskasse unter www.avhvluzern.ch abrufbar.

Wer hat Anspruch?

Anspruch haben Personen, die ihren steuerrechtlichen Wohnsitz am 1. Januar 2018 im Kanton Luzern haben, die einem obligatorischen Krankenversicherer angeschlossen sind und deren Krankenversiche-

rungsprämie höher ist als ein bestimmter Prozentsatz ihres massgebenden Einkommens.

Beiträge für 2017 werden berechnet

Die finanziellen Mittel für die Prämienverbilligung sind im Budget 2017 des Kantons Luzern gekürzt worden. Der Regierungsrat hat dementsprechend die Einkommensgrenzen für den Anspruch an Prämienverbilligungen neu auf 54 000 Franken festgesetzt.

Bei der provisorischen Berechnung hatte die Einkommensgrenze noch bei 75 000 Franken gelegen. Die Ausgleichskasse berechnet nun die definitiven Beiträge der Prämienverbilligungen. Insgesamt müssen rund 26 000 neue Berechnungen vorgenommen werden. Die betroffenen Personen werden schriftlich informiert. Nicht betroffen davon sind die Bezügerinnen und Bezüger von Ergänzungsleistungen und wirtschaftlicher Sozialhilfe.

AHV-ZWEIFSTELLE ADLIGENSWIL

Politische Termine

7. November 2017:

Orientierungsversammlung zu Budget 2018 und Ortsplanungsrevision sowie Präsentation von Gemeindestrategie und Legislaturprogramm, Zentrum Teufmatt, Kleiner Mehrzwecksaal, 1. Obergeschoss, 19.30 Uhr.

26. November 2017:

Urnenabstimmung.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

Tradition am Chilbi-Sonntag

Adligenswil begrüsst seine Neuzuzüger, seine Neu- und Jungbürger an der Chilbi

Am Chilbi-Sonntag, 3. September 2017, hat die Gemeinde Adligenswil ihre Neuzuzüger, Neubürger und Jungbürger zu einem Apéro eingeladen. Rund 40 Personen folgten der Einladung.

Nach der Begrüssung und einigen Informationen zur Gemeinde Adligenswil durch die Gemeindepräsidentin Ursi Burkart-Merz, hatten die anwesenden Vertreter der Chilbi-

Vereine die Möglichkeit, sich und ihre Organisation kurz vorzustellen. Anschliessend überreichte der Geschäftsführer der Gemeinde Adligenswil, Lucas Collenberg, den Anwesenden ein kleines Willkommensgeschenk.

Dank an die Sponsoren

Die Gemeinde Adligenswil dankt den Sponsoren des Willkommens-

geschenks (Raiffeisenbank Adligenswil-Udligenswil-Meggen, Gewerbeverein Adligenswil, Katholische Kirchgemeinde, Reformierte Kirchgemeinde) für die Unterstützung des Anlasses.

Ebenso dankt sie den Organisatoren der Chilbi für ihren grossen Einsatz zugunsten der allseits sehr geschätzten Chilbi.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Ueli Wydler zeigt neue Bilder.

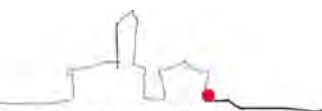
Wir laden herzlich ein zur Vernissage am

Samstag, 11. November 2017, um 18 Uhr im Martinskeller

Ausstellung vom 11. November bis 2. Dezember 2017



www.martinskeller.ch · info@martinskeller.ch



Im Sigristenhaus hinter der Kirche

Überarbeitete Ortsplanung

Ortsplanungsrevision kommt zur Abstimmung

Nach einer intensiven Planungszeit werden die aufgrund des Bundesgerichtsurteils notwendigen Änderungen am Zonenplan und am Bau- und Zonenreglement (BZR) am 26. November 2017 der Urnenabstimmung unterbreitet.

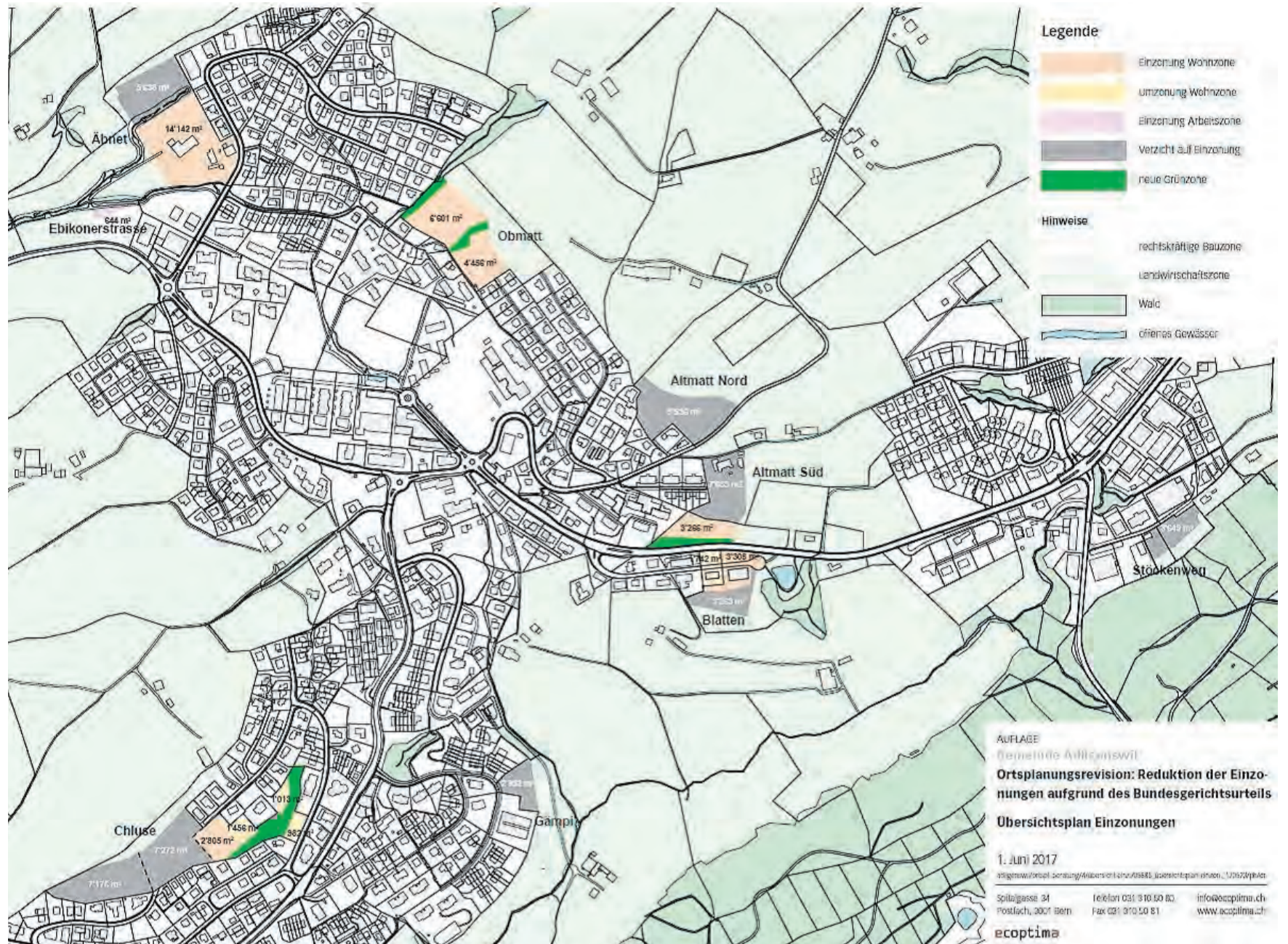
Die Gesamtrevision der Ortsplanung der Gemeinde Adligenswil erfolgte zwischen 2010 und 2014. Aufbauend auf dem räumlichen Entwicklungskonzept (REK) wurden die Planungsinstrumente erarbeitet. Am 14. Januar 2014 beschloss die Gemeindeversammlung die revidierte Ortsplanung. Mit dem Regierungsratsentscheid vom 28. März 2014 wurde die Gesamtrevision genehmigt. Die gesamte Ortsplanung sowie die Beurteilungen und Entscheide des Kantons basierten auf dem damals rechtsgültigen Raumplanungsgesetz und dem kantonalen Richtplan 2009.

Am 1. Mai 2014 trat das teilrevidierte Raumplanungsgesetz (RPG) in Kraft. Mit der Revision wurden die Behörden beauftragt, die Zersiedelung zu stoppen und die künftige Entwicklung primär in die bestehenden Bauzonen zu lenken. Der Kanton setzte diese Stossrichtung im kantonalen Richtplan 2015 um, welchen der Bundesrat am 16. Juni 2016 genehmigte.

Neubeurteilung unter neuem Recht

Die Stiftung Landschaftsschutz führte gegen den Beschluss der Gemeindeversammlung Beschwerde mit dem Antrag, die Einzonungen abzulehnen, da der Bedarf nicht ausgewiesen sei. Die Beschwerde wurde bis vors Bundesgericht weitergezogen.

Mit Urteil vom 24. August 2016 hiess das Bundesgericht die Beschwerde der Stiftung Landschaftsschutz gut und wies die Einzonungen zur neuen Beurteilung an den Regierungsrat zurück.



Übersicht der Einzonungen nach der Überarbeitung der Ortsplanungsrevision.

Bei der Neubeurteilung der Einzonungen muss der teilrevidierte kantonale Richtplan von 2015 berücksichtigt werden.

Mitwirkung der Bevölkerung

Im Frühling dieses Jahres wurden die Bevölkerung von Adligenswil und weitere interessierte Kreise über den aufgrund des Bundesgerichtsurteils überarbeiteten Zonenplan sowie das BZR informiert und zur Mitwirkung eingeladen.

Am 10. April 2017 fand eine Informationsveranstaltung statt. Die Mitwirkungsaufgabe dauerte vom 3. April bis 5. Mai 2017 und stiess auf gros-

Wichtiger Schritt in die Zukunft

Der Gemeinderat lädt alle Stimmberechtigten ein, die Ortsplanung mit ihrer Zustimmung zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen und damit ein wegweisendes Stück Zukunft gutzuheissen. Bezüglich Details zur Vorlage wird auf die Botschaft für die Urnenabstimmung vom 26. November 2017 verwiesen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

ses Interesse. Die Mitwirkenden haben wertvolle Vorschläge und Anregungen eingereicht.

Einsprache kommt vors Volk

Nach Abschluss der Mitwirkung erfolgte die öffentliche Auflage vom 19. Juni bis 18. Juli 2017. Während der Auflagefrist sind drei Einsprachen und drei Äusserungen eingegangen.

Zwei Einsprachen wurden zurückgezogen beziehungsweise konnten erledigt werden. Eine Einsprache wurde aufrechterhalten und wird somit den Stimmberechtigten zum Entscheid unterbreitet.

Die nun vorliegende Zonenplanrevision mit den Einzonungen gewährleistet ein kontrolliertes Wachstum mit hohen Wohnqualitäten und befriedigt die grosse Nachfrage nach Wohnbaumöglichkeiten. Es ist dem Gemeinderat bewusst, dass nach dem Bundesgerichtsurteil nicht alle Bedürfnisse erfüllt und nicht alle Anregungen berücksichtigt werden konnten. Mit der vorliegenden Zonenplanrevision wird jedoch die Grundlage geschaffen, damit Adligenswil seine Identität und Qualitäten weiterhin bewahren und sich weiterentwickeln kann.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Schreibdienst bietet Hilfe

In Adligenswil bieten Freiwillige niederschwellige Unterstützung bei einfachem Schriftverkehr mit Behörden und Institutionen an (einfache Briefe, Formulare, Lebensläufe, Bewerbungen).

Das Angebot richtet sich an deutsch- und fremdsprachige Personen. Minimale Deutschkenntnisse sollten vorhanden sein. Eine Spesenentschädigung von 5 Franken wird pro Gespräch fällig. Termine sind telefonisch mit Heidi Steffen, 041 375 77 77, zu vereinbaren.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
SOZIALES UND GESELLSCHAFT

«Geisslechlöpfe» in Adligenswil

Rücksichtnahme verhindert Konflikte und Unfälle

Der alte Brauch des «Geisslechlöpfen» ist ab November wieder aktuell. Was in den Ohren vieler Adligenswilerinnen und Adligenswiler wie Musik tönt, erfreut aber nicht alle. Zudem bestehen Gefahren beim «Chlöpfen», besonders in der Halbdunkelheit der herbstlichen Dämmerung. Deshalb macht die Gemeinde Adligenswil auf die wichtigsten Bestimmungen und Verhaltensregeln aufmerksam.

«Geisslechlöpfe» ist geregelt

Grundsätzlich ist das «Geisslechlöpfe» in der Gemeinde Adligenswil erlaubt – und zwar vom 2. No-

vember bis am 8. Dezember 2017, jeweils von 8.00 bis 20.00 Uhr.

Hingegen sind die folgenden Einschränkungen zu beachten:

- Über die Mittagszeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und in dicht besiedelten Wohngebieten ab 20.00 Uhr ist das «Geisslechlöpfen» verboten.
- In der ganzen Gemeinde Adligenswil ist es jeweils ab 22.00 bis morgens um 8.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis um 14.00 Uhr verboten.
- Ebenso ist das «Geisslechlöpfe» auf verkehrsreichen Strassen und Plätzen zu unterlassen.

Für besondere Anlässe kann die Gemeinde auf Gesuch hin geschlossenen Gruppen Ausnahmen gestatten. In solchen Fällen sind die «Geisslechlöpfer» gehalten, sowohl auf den Verkehrsfluss als auch auf die Nachtruhe der Bevölkerung Rücksicht zu nehmen.

Rücksicht auf Tiere nehmen

Rücksicht ist auch auf Tiere zu nehmen. Diese sind besonders lärmempfindlich. Zudem sollte jeder «Geisslechlöpfer» zur eigenen Sicherheit Leuchtgasmaschen oder eine Leuchtweste tragen.

Bei Nichteinhalten dieser Vorschriften kann ein Verweis oder sogar eine Busse ausgesprochen werden. Die Gemeinde Adligenswil appelliert deshalb an alle «Chlöpferinnen» und «Chlöpfer», sich an diese Bestimmungen zu halten.

Die Eltern sind aufgerufen, ihre «chlöpfreudigen» Kinder auf die Bestimmungen aufmerksam zu machen. Gleichzeitig wird die Bevölkerung gebeten, diesem alten Brauch Nachsicht und Wohlwollen entgegen zu bringen. Die Gemeinde dankt für das Verständnis.

GEMEINDE ADLIGENSWIL

Gemeinde-Tageskarten

Die Gemeinde bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil zwei Gemeinde-Tageskarten an. Erhältlich sind diese bei der Gemeindekanzlei für 42 Franken pro Tag und Karte. Die Reservation kann maximal 90 Tage im Voraus erfolgen.

Reservationsmöglichkeiten:

- Online-Reservation unter www.adligenswil.ch.
- Telefonische Reservation unter 041 375 77 77.
- Reservation am Schalter der Gemeindekanzlei, 2. Stock links, im Gemeindehaus.

Kurzentschlossene können, falls die Gemeinde-Tageskarten nicht bereits vergeben sind, von Montag bis Freitag ab 16.00 Uhr für den Folgetag, für den aktuellen Tag ab 8.00 Uhr und für das Wochenende jeweils am Freitag-nachmittag ab 16.00 Uhr Tageskarten für 30 Franken beziehen. Die Karten müssen am Schalter der Gemeindekanzlei (2. Stock, links) abgeholt und bezahlt werden. Reservationen für Last-Minute-Tageskarten sind nicht möglich.

GEMEINDEKANZLEI ADLIGENSWIL

Rücksicht bei Eis und Schnee

Im Winter können die optimalen Strassenzustände bei Schnee und Eis nicht zu jeder Zeit gewährleistet werden. Ausrüstung und Fahrverhalten sind stets den Umständen anzupassen. Sämtliche Verkehrsteilnehmer, auch Fussgänger, werden angehalten, auf die aktuellen örtlichen Verhältnisse Rücksicht zu nehmen. Bei Schneefall wird gebeten, auf Trottoirs keine Autos zu parkieren, ebenso keine Container und Kehrriechsäcke abzustellen. Nur so kann der Winterdienst optimal erfolgen. Hecken, Sträucher und Bäume sind so zurückzuschneiden, dass die Strassen und Gehwege nicht durch Äste, die sich unter der Schneelast durchbiegen, versperrt werden.

Hauseigentümer in der Pflicht

In der Verantwortung der Hauseigentümer sind folgende Schneeräumungsarbeiten und Massnahmen gegen Glatteis:

- Räumung und Glatteisbekämpfung auf Garagenplätzen und Privatparkplätzen sowie auf Gehwegen und Zufahrtsstrassen auf der eigenen Liegenschaft;
- Räumung der Abfallcontainer-Plätze;
- Räumung der Dächer inklusive der Entfernung von Eiszapfen.

Als Sofortmassnahme gegen Schnee und Glatteis stehen in unmittelbarer Nähe von steilen Fusswegen und Strassenpartien Streugutbehälter mit Splitt zur Verfügung.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

Öffentliche Strassen

Hecken rechtzeitig zurückschneiden

An unübersichtlichen Stellen schränken Hecken und andere hochwachsende Pflanzen die Sicht ein und gefährden damit die Verkehrssicherheit. Dadurch wird der Strassenunterhalt erschwert. Gemäss § 29 bis § 31 des Strassenreglements der Gemeinde Adligenswil ist das Lichtraumprofil längs öffentlichen Strassen bis auf eine Höhe von 4,50 Metern und bei Fuss-, Geh- und Radwegen bis auf eine Höhe von 2,50 Metern von Ästen, Grünhecken und Sträuchern aller Art freizuhalten. Seitlich muss der Abstand vom Fahrbahnrand mindestens 60 Zentimeter beziehungsweise 30 Zentimeter betragen (siehe auch nebenstehende Grafik).

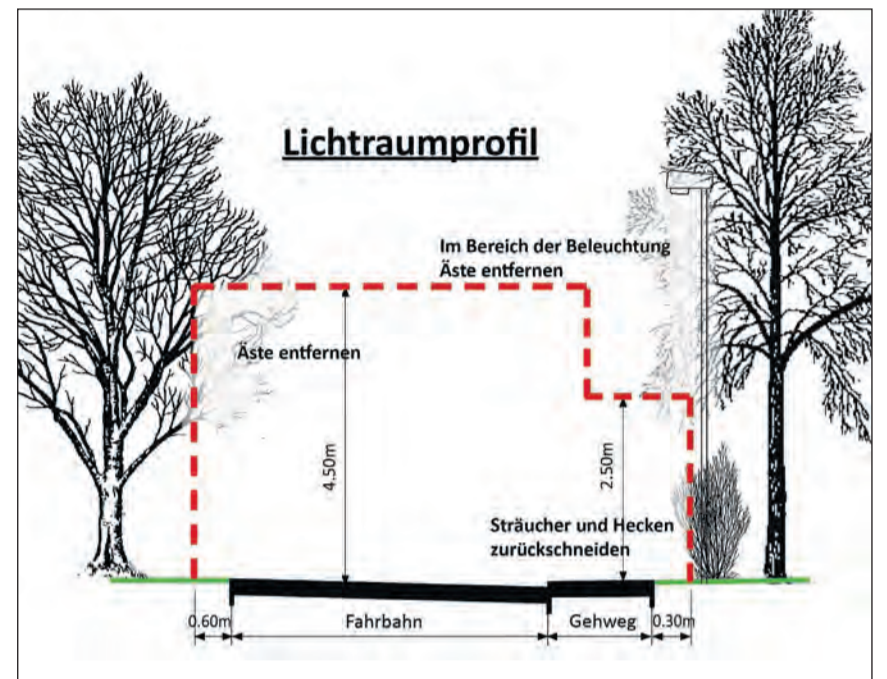
Pflanzen in Privatgärten dürfen das sogenannte Lichtraumprofil auf öffentlichem Grund nicht tangieren.

Lichtraum heisst der «lichte Raum» über Trottoirs und Strassen, der von Gewächsen freigehalten werden muss. Das Lichtraumprofil beträgt, senkrecht ab der Grundstücksgrenze gemessen, 2,50 Meter über Trottoirs und Fusswegen und 4,50 Meter über Strassen.

Ein bis zwei Mal pro Jahr schneiden

Diese Mindestmasse dürfen auch dann nicht unterschritten werden, wenn sich die Äste bei Regen oder Schneefall nach unten biegen. Das kantonale Strassengesetz verpflichtet die Grundeigentümer zum rechtzeitigen Zurückschneiden der Pflanzen. Der Rückschnitt sollte ein bis zwei Mal pro Jahr erfolgen.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR



So müssen Hecken und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Einwandfreie Trinkwasserqualität in Adligenswil

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil beliefert ihre Kundinnen und Kunden mit qualitativ einwandfreiem Trinkwasser. Dies bescheinigen die regelmässigen Laboruntersuchungen der kantonalen Dienststelle für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz Luzern. Das Trinkwasser entspricht der Lebensmit-

telverordnung und erfüllt die gesetzlichen Richtlinien.

Doppelkontrolle erhöht Sicherheit

Die Qualitätsproben werden innerhalb der Gemeinde Adligenswil entnommen. Auch die Wasserlieferanten Ebikon, Luzern und Meggen führen regelmässige Proben durch und informieren die

Wasserversorgung Adligenswil. Diese Doppelkontrolle ist gewollt und erhöht die Qualitätssicherheit stark.

In allen Laborproben hat es weniger als 300 Keime/ml im Netz. Es befinden sich auch keine Bakterien (Escherichia coli/Enterokokken) im Trinkwasser. Der Nitratgehalt liegt ebenfalls unterhalb des festgeleg-

ten Toleranzwertes. Die Gesamthärte des Trinkwassers beträgt 13 bis 16 frz. H° und ist somit weich bis mittelhart. Weitere detaillierte Informationen zur Wasserqualität in Adligenswil sind im Internet unter www.wasserqualitaet.ch erhältlich.

MARKUS SCHMIDLI, GENOSSENSCHAFT
WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

Neophyten im Garten

Unerwünschte Pflanzen müssen bekämpft werden

Die Neophyten – «neue Pflanzen», die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa gebracht wurden – machen in unseren Gärten einen grossen Anteil der Pflanzen aus. Viele davon erfreuen das menschliche Auge, nicht aber das Dasein unserer heimischen Tierwelt, die von der Neophytenvielfalt nicht profitieren kann.

Noch problematischer ist, dass sich einige Neophyten in unserer Pflanzenwelt übermässig ausbreiten und deswegen mit geeigneten Massnahmen bekämpft werden müssen. Der Einsatz gegen die invasiven Neophyten ist wichtig, damit diese unsere

- menschliche Gesundheit (Allergien) nicht gefährden,
- heimische Artenvielfalt nicht zerstören,
- Nutzpflanzen der Landwirtschaft nicht konkurrenzieren und
- Bauten im Gewässer- und Strassenbereich nicht beeinträchtigen.

Nach der Blütezeit zurückschneiden

Grundsätzlich gilt, keine invasiven Neophyten (siehe umweltberatung-luzern.ch/themen/problematische-exoten) anzupflanzen. Bestehende Pflanzen sollten direkt nach der Blütezeit, vor dem Versamen zurückge-

schnitten werden. Sind diese exotischen Pflanzen im Garten nicht sehr wichtig, empfiehlt es sich, die Pflanzen auszureissen oder auszugraben und durch einheimische Pflanzen zu ersetzen.

Gemeinde gibt Sträucher ab

Die Gemeinde Adligenswil führt auch in diesem Jahr wieder eine Wildsträucher-Aktion durch. Einheimische Pflanzen können bis am 31. Oktober 2017 bestellt werden. Eine Auswahl einheimischer Pflanzen sind unter www.adligenswil.ch, Rubrik Informationen/Aktuelles/Wildsträucher zu finden.

Im Zusammenhang mit invasiven Neophyten ist wichtig zu wissen, dass bei einigen Arten schon kleine Wurzelteile ausreichen, damit die Pflanzen sich wieder ausbreiten. Können die ausgegrabenen oder zurückgeschnittenen Pflanzenteile nicht an der Sonne richtig ausgetrocknet werden, gehören diese weder auf den Kompost noch in den Grüncontainer, sondern in die Kehrriechabfuhr.

Fragen beantwortet das Bauamt Adligenswil (bauamt@adligenswil.ch, 041 375 77 33) oder die Umweltberatung Ökoforum Luzern, 041 412 32 32.

GEMEINDE ADLIGENSWIL,
BAU UND INFRASTRUKTUR

PFLEGEZENTRUM RIEDBACH

Die Pflegezentrum Riedbach AG wurde 2016 mit dem Ziel gegründet, ab Frühjahr 2019 56 Bewohnerinnen und Bewohnern ein Zuhause im Alter zu bieten. Neben dem Pflegezentrum entstehen 44 Alterswohnungen, die Dienstleistungen beziehen werden. Das Pflegezentrum wird von der Gemeinde Adligenswil als gemeinnützige Aktiengesellschaft getragen. Die Alterswohnungen werden von der Genossenschaft «Wohnen und Leben am Riedbach» realisiert.

Für den Aufbau des Betriebes und die Führung des Pflegezentrums ab Eröffnung suchen wir eine erfahrene Persönlichkeit als

Geschäftsführer (m/w)

Pensum 100 Prozent; Eintritt ab 1. April 2018; Arbeitsort Adligenswil

Ihre Aufgabe:

- Sie begleiten das Bauprojekt und unterstützen es bei der Planung und Realisierung des Innenausbaus.
- Sie bauen den Betrieb komplett auf: rekrutieren das Personal, beschaffen die Betriebsmittel und planen die Eröffnung.
- Sie setzen sich engagiert und kompetent für die älteren Menschen ein und gewährleisten im Pflegezentrum eine familiäre Atmosphäre.
- Sie führen das Pflegezentrum nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen.
- Sie pflegen Kontakte zu Interessenten, Angehörigen und Behörden.

Unsere Erwartung:

- Sie sind eine aufgeschlossene und belastbare Persönlichkeit mit einer soliden Grundausbildung (FH/Uni), mit einer Aus- oder Weiterbildung in Betriebswirtschaft, idealerweise kombiniert mit Branchenerfahrung.
- Sie verfügen über qualifizierte Führungserfahrung und hohe Sozialkompetenz.
- Sie verfügen über nachgewiesene Projekterfahrung.
- Sie sind sehr flexibel und haben Freude an neuen Herausforderungen.
- Sie legen Wert darauf, ein wohnliches Ambiente und einen wertschätzenden, konstruktiven Umgang untereinander zu fördern.

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, selbständige und verantwortungsvolle Aufgabe mit viel Gestaltungsfreiraum.
- die Unterstützung eines aktiven Verwaltungsrates.
- eine kooperative und engagierte Unternehmenskultur.

Für Fragen steht Ihnen Frau Viviana Buchmann, VR Präsidentin, Telefon 041 511 36 55 oder vivianabuchmann@gmail.com gerne zur Verfügung.

Ihre vollständigen elektronischen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis am 6. November 2017 an: Pflegezentrum Riedbach AG, Felix Lienert, Sekretär des Verwaltungsrates, felix.lienert@casea.ch

Kerzenziehen in Adligenswil

Das Kerzenziehen in der Voradventszeit gehört in Adligenswil einfach dazu. Die reformierte Kirchgemeinde bietet diese kreative Beschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bereits seit vielen Jahren an. Der grosse Erfolg und die zunehmende Beliebtheit sprechen für das Angebot.

Auch in diesem Jahr findet das traditionelle Kerzenziehen statt, und zwar vom **20. November bis 1. Dezember 2017** in der Zivilschutzanlage des Schulhauses Obmatt, täglich von 13.30 bis 15.30 und von 15.30 bis 17.30 Uhr, am Wochenende vom 25. und 26. November 2017 zusätzlich von 9.00 bis 11.30 Uhr. An den folgenden Daten werden auch Abendtermine angeboten (19.00 bis 21.30 Uhr, nur für Erwachsene und schulpflichtige Kinder): Dienstag, 21. November, Donnerstag, 23. November, Dienstag, 28. November, und Donnerstag, 30. November 2017.

Anmeldungen ab 20. November

Die Kosten pro 100 Gramm gezogener Kerzen betragen 2 Franken für farbigen Wachs und 4 Franken für Bienenwachs. Mitzubringen sind saugfähige Lumpen. Nicht schulpflichtige Kinder werden aus Sicherheitsgründen nur in Begleitung Erwachsener eingelassen (maximal 25 Personen). Anmeldungen sind ab 20. November 2017 und jeweils ab 8.30 Uhr im Schulhaus Obmatt möglich.

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

Weiterbildung für die Angestellten der Gemeindeverwaltung

Gewappnet für den Notfall

Die Gemeindeverwaltung Adligenswil führte am 13. September 2017 einen Weiterbildungsmorgen im Bereich «Sicherheit am Arbeitsplatz» durch. Sinn und Zweck war es, sämtliche Mitarbeitende in wichtigen Themenbereichen mit Basiswissen auszurüsten.

Das Verwaltungspersonal der Gemeinde hatte den Wunsch geäussert, auf den neusten Stand der Sicherheitsmassnahmen und des entsprechenden Verhaltens in einem Notfall gebracht zu werden. Dieses Verhalten konnten die Gemeindemitarbeiter an einem professionellen Feuerwehrkurs üben, der gleich vor Ort durch Heiri Müri, Leiter Brandschutz Ettiswil AG, betreut wurde.

Im theoretischen Teil wurden nützliche Hinweise vermittelt, wann wie zu reagieren ist. So wurden in kontrollierter Weise auf dem Teufmattplatz verschiedene Brandursachen erklärt und demonstriert. Das Personal konnte die Brände mit Hilfe von Handfeuerlöschern und Löschdecken löschen oder ersticken. Sämtliche Teilnehmer waren beeindruckt von der spektakulären Übung.

Reanimation mit Defibrillator

Ein weiterer Höhepunkt der Weiterbildung war, als Sascha Prohaska, Procamed AG, das Gemeindeteam Schritt für Schritt bei der Reanimation mit dem Defibrillator begleitete. Er zeigte dabei, wie man in einem



Auch die sichere Handhabung eines Feuerlöschers muss gelernt sein.

medizinischen Notfall Kunden, Besuchern oder Mitarbeitenden fachgerecht helfen und Leben retten kann, falls eine Wiederbelebung notwendig sein sollte. Alle hoffen natürlich, dies in der Praxis nie einsetzen zu müssen, sind nun aber zumindest auf den Ernstfall vorbereitet.

In einem weiteren theoretischen Teil informierte Andreas Kost, Bereichsleiter Immobilien, die Mitarbeiter über das Alarmierungssystem der Gemeindeverwaltung und das richtige Vorgehen bei einem Brandfall. Andreas Kost wies auf alle wichtigen Informationen hin, welche die Mitarbeiter kennen müssen.

Übungen gegen das Stürzen

Zu guter Letzt referierte Daniel Montandon, Sicherheitsbeauftragter der Gemeinde, zu einem zentralen The-

ma der Weiterbildung: «Allgemeine Sturzgefahren und Unfallursachen». Gemäss den Informationen der Beratungsstelle für Unfallverhütung (BFU) nehmen die Muskelkraft und das Gleichgewicht mit zunehmendem Alter ab. Um dieser Tatsache entgegenzuwirken, erlebten die Mitarbeiter in Form von verschiedenen Übungen ein wirksames Trainingsprogramm, welches von der BFU für die Übung zu Hause empfohlen wird. Trainingsprogramme dieser Art helfen das Risiko eines Sturzes zu vermindern und die Trittsicherheit zu verbessern (beispielsweise mit BFU-Balance-Discs).

Der Weiterbildungsvormittag war für alle spannend und lehrreich. Das Gemeindepersonal fühlt sich für den Ernstfall besser gewappnet.

LOUISA SUTER, KAUFFRAU I. A.

Informationen zur AHV

Obligatorisch versichert sind Personen, die in der Schweiz ihren Wohnsitz haben oder eine Erwerbstätigkeit ausüben. Erwerbstätige müssen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres, Nichterwerbstätige ab 1. Januar nach Vollendung des 20. Altersjahres Beiträge bezahlen. Die Beitragspflicht dauert bis zum Ende des Monats, in dem Frauen das 64. und Männer das 65. Altersjahr vollendet haben. Beitragslücken führen zu Rentenkürzungen. Auch bei einem Rentenvorbezug müssen Beiträge bis zum ordentlichen Rentenalter bezahlt werden.

Meldepflicht

Versicherte, die ihre Beitragspflicht nicht selber oder durch den erwerbstätigen Ehegatten erfüllen, müssen sich zur Klärung der Beitragspflicht bei der AHV-Zweigstelle am Wohnort oder bei der Ausgleichskasse des Wohnkantons melden.

Anmeldung

Die Anmeldung für den ordentlichen Rentenbezug sollte drei bis vier Monate vor dem ordentlichen Rentenalter eingereicht werden.

Ein Vorbezug ist nur für ganze Jahre möglich und muss drei bis vier Monate im Voraus, spätestens am letzten Tag des Monats, in dem das entsprechende Altersjahr erfüllt wird, geltend gemacht werden. Eine verspätete Anmeldung kann nicht berücksichtigt werden.

AHV-ZWEIGSTELLE ADLIGENSWIL

MUTIG, MUTIG!

Schweizer Erzählnacht
Freitag, 10. November 2017



Wollt ihr ein Abenteuer erleben wie berühmte Romanhelden?

Spannende Bücher, Rätsel, Mutproben und Lagerfeuer

Seid ihr mutig und unerschrocken?

Dann traut euch und kommt in die Bibliothek!



Für Kinder der 1. bis 4. Klasse

Wann: 10. November 2017
von 19.00–21.00 Uhr

Wo: Bibliothek Adligenswil

Teilnehmerzahl begrenzt
Anmeldung bis zum 31. Oktober 2017

Wir bitten die Eltern,
ihre Kinder abzuholen!

Unkostenbeitrag: 5 Franken

Bitte mitbringen:

- Taschenlampe
- Mut
- Abenteuerlust

Bibliothek Adligenswil



bibliotheksverband
region luzern

Martinskirche

«Orgel-Klang-Farben» zum Jubiläum der Kirchenorgel

Am 22. November sind es 25 Jahre her, seit die Orgel in der Pfarrkirche St. Martin Adligenswil eingeweiht worden ist. Es ist dem Einsatz und dem Mut der damaligen Orgelkommission, dem Orgelexperten Erwin Mattmann und der ganzen Pfarrei zu verdanken, dass dieses Instrument gebaut und seither in vielen Feiern und Musikanlässen zu hören war. Der Konzertzyklus «Orgel-Klang-Farben» bietet Gelegenheit, die Orgel intensiver auf sich wirken zu lassen, als dies im Rahmen eines Gottesdienstes möglich ist. Die in Lenzburg tätige Gast-Organistin Marlène Flammer eröffnet am **3. November 2017** mit einem farbi-

gen Solo-Programm. Heinz Waldmann, Adligenswil, und sein erster Orgellehrer Thomas Schmid, Organist in Muttens, werden die Jubilarin aus der Werkstatt von Armin Hauser in Kleindöttingen und die Truhen-Orgel der Firma Klop am **10. November 2017** mit italienisch inspirierten Werken im friedlichen Wettstreit präsentieren. Den Abschluss machen am **24. November 2017** die in Adligenswil aufgewachsene Flötistin Eva-Maria Boppard und der «Haus-Organist» Jos Majerus (weitere Informationen unter www.adligenswil.ch, Suchbegriff «Orgelkonzert»).

HEINZ WALDMANN,
KIRCHENMUSIKER IN ADLIGENSWIL

Spielnacht am 24. November 2017

Spielen macht Spass und gute Laune. Auch dieses Jahr findet die Spielnacht der Ludothek Adligenswil statt, und zwar am **Freitag, 24. November 2017**, ab 19.30 Uhr im Foyer der reformierten Kirche, Zentrum Teufmatt. Ab dem 7. November 2017 bis zu den Fasnachtsferien werden zudem wieder alle Aussenfahrzeuge zum halben Preis ausgeliehen.

LUDOTHEK ADLIGENSWIL

Adliger Adventsmarkt

Der Adliger Adventsmarkt findet am **Freitag, 1. Dezember 2017**, von 17.00 bis 21.00 Uhr, und am **Samstag, 2. Dezember 2017**, von 9.00 bis 16.00 Uhr auf dem Coop-Platz im Zentrum von Adligenswil statt.

Die Aussteller präsentieren Selbstgemachtes, Dekorationen und Geschenkartikel, frisch gesteckte Adventskränze und einiges mehr.

Der Frauenchor «Adliger Singers» wird am Freitag um 19.30 Uhr und am Samstag um 11.00 Uhr auf dem Coop-Platz aus seinem Repertoire ein paar Lieder darbieten.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich an unserem schönen und gemütlichen Adventsmarkt mit einem heissen Glühwein und feinen Köstlichkeiten in die vorweihnachtliche Zeit einstimmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Würden Sie auch gerne Ihre handgefertigten Kreationen ausstellen? Dann melden Sie sich unter info@biomooshof.ch.

ADVENTSMARKT ADLIGENSWIL

Nur die Fische waren still



Fische von Irene Eckert – in allen Farben und Formen.

Vom 14. bis 24. September glich der Martinskeller eher einem bunten Aquarium als einem historischen Keller. Zu verdanken war das bunte Farbenspiel der Illustratorin Irene Eckert. Sie liess ihre Fische über die Wände des Kellers schwimmen; Radierungen, Siebdrucke und witzige Collagen. Vom Fischmarkt in Catania inspiriert waren eine bunte Schar Salz- und Süsswasserfische in Adligenswil zu sehen. Irene Eckert schätzte, wie sie sagt, die vielen Begegnungen während der Ausstellung sehr. Gute Gespräche liessen die langen Präsenzzeiten in der Galerie wie im Fluge vergehen. Die Fische fanden grossen Anklang – die Ausstellung wurde sogar von Kunstfreunden aus dem nahen Ausland besucht. Ganz offensichtlich hatten sich die vielen Besucherinnen und Besucher wohlgefühlt. Inmitten der Fischkreaturen pflegten sie den Austausch, staunten, schmunzelten.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Kulturkommission Adligenswil

Dominic Schoemaker setzt nach US-Besuch ganz auf die Karte Musik

Die Kulturkommission stellt einen jungen Musiker vor, der bereits grossen Zuspruch aus der Szene erhält. Dominic Hirschi liess sich nach der Primarschule in Adligenswil zum Schreiner ausbilden, heute setzt er als Dominic Schoemaker ganz auf die Musik. Seine Debut-EP «Downtown Stories» erschien im Juni.

Ich bin ...

... Dominic Hirschi, 23 Jahre alt, gelernter Schreiner und seit Anfang 2017 hauptberuflich als Bluesmusiker unterwegs.

... dies die einzige Tätigkeit ist, bei der ich mich selbst sein kann. Gefühle kann ich in Songtexten niederschreiben und verarbeiten, gemeinsame Momente auf der Bühne mit meinen Bandkollegen erleben, die fast magisch sind, «bezahlt» durch verschiedene Städte reisen. Was wünscht man sich mehr?

Ich wohne in Adligenswil, weil ...

... «Hirschi» und «Adligenswil» sich schon sehr lange kennen.

Ich bin Musiker, weil ...

Man trifft mich zurzeit ...

... auf Bühnen der Schweiz und vielleicht bald schon im Ausland. Aber nicht als Dominic Hirschi. Mit dem Berufs- kam auch ein Namenswechsel. Bei meinem letztjährigen Aufenthalt in Chicago, der Stadt des Blues, gab es immer wieder verwirrte Gesichter, wenn sie nach meinem Nachnamen fragten. Deshalb entschied ich mich für Schoemaker, den Mädchennamen meiner Mutter.

Für Adligenswil wünsche ich mir ...

... dass es Weitsicht wahr und ein Zuhause für Jung und Alt ist. Eins, das auch für Kulturschaffende attraktiv bleibt...



IRENE LUSSI FRIES, KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL

Dominic Hirschi alias Dominic Schoemaker.

5. Kulturapéro: Hans Meier mit der «Zündschnur» geehrt

Am 21. September, zur Herbstsonnenwende, lud die Kulturkommission bereits zum 5. Mal zum Adligenswiler Kulturapéro ein. Die Gelegenheit zum Austausch und zur Begegnung wurde rege genutzt. Rund 40 Kulturschaffende, Vertreterinnen und Vertreter von kulturell tätigen Vereinen und Organisationen wie auch Kulturinteressierte trafen sich im Martinskeller. Man versammelte sich nicht nur zum Gespräch, sondern auch um den diesjährigen «Zündschnur»-Preisträger Hans Meier zu ehren. Der Preisträger finanzierte fünf Metalltafeln an historischen Standorten in Adligenswil, die Informationen zum je-

weiligen Standort erzählen. Damit wird die Geschichte für Adligenswilerinnen und Adligenswiler direkt vor Ort erklärt. Der Preis war für die Kommission auch eine Anerkennung für Hans Meiers langjähriges und unermüdliches grosses Engagement in der Aufarbeitung und Vermittlung der Gemeindegeschichte und -kultur. Seine Begeisterung möge noch viele Projekte anstossen ...

Dieses Jahr erlaubte es das Wetter, den Apéro im Garten, unter freiem Himmel, durchzuführen. Er wurde vom Gasthof Rössli zu Ehren von Hans Meier spendiert.

IRENE LUSSI FRIES, KULTURKOMMISSION ADLIGENSWIL



Rund vierzig Besucher versammelten sich im Garten zum Apéro und zur Ehrung des «Zündschnur»-Preisträgers Hans Meier.



Buchstart

Wo ist nur die zweite Socke?

Kennst du das? Du willst deine Lieblings-Socken anziehen, aber es ist nur noch eine da. Komisch ... wo ist die zweite nur geblieben? Aber keine Angst, das werden wir am **Montag, 6. November 2017**, zusammen herausfinden. Bringe dazu bitte eine alte Socke von dir mit, welche wir zum Basteln brauchen werden.

Nadine Weber und das Team der Bibliothek Adligenswil laden zu einer weiteren Buchstart-Veranstaltung ein. Wir freuen uns auf Kinder im Alter von 1 bis 3 Jahren und ihre Begleitperson. Die Veranstaltung beginnt um 14.30 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, der Eintritt frei. Anmeldung: Bibliothek Adligenswil, bibliothek@adligenswil.ch oder 041 375 77 81.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Bibliothek Adligenswil

Krimi-Königinnen zu Gast

Eine gelungene Einstimmung auf die kommenden kalten Tage bot die Bibliothek ihrem zahlreich erschienenen Publikum mit der Lesung des Psychothrillers «Schockfrost». Die renommierten Autorinnen Mitra Devi und Petra Ivanov stellten ihr gemeinsam verfasstes Werk vor und gaben den staunenden Anwesenden einen Einblick in ihre «literarische Werkstatt». Ihre Vorgehensweise ist kongenial. Kapitel für Kapitel wird von den beiden Autorinnen abwechselnd verfasst, wobei jeder von ihnen die Aufgabe zukommt, den Text der andern stilistisch und inhaltlich zu über-

arbeiten. Der Gleichklang ist bewundernswert, denn beim Lesen spürt man nicht den geringsten Bruch oder eine unterschiedliche Tonlage. Dies ist umso erstaunlicher, weil sich im Verlauf des anregenden Abends zeigt, dass es sich um zwei äusserst unterschiedliche Persönlichkeiten handelt. So schreibt Mitra Devi nach einem minutiös geplanten Storyboard, während sich Petra Ivanov spontan von ihrer Intuition leiten lässt und «einfach so losschreibt», wie sie sagte. Das Ergebnis kann sich jedenfalls sehen lassen.

DAS BIBLIOTHEKSTEAM



Petra Ivanov (links) und Mitra Devi bei ihrer Lesung in der Bibliothek.

Bibliothek Adligenswil

Ein Meister seines Fachs

Am vergangenen Montag, 23. Oktober, lud die Bibliothek Schüler und Schülerinnen der vierten bis sechsten Klasse zu einer Autorenlesung ins Zentrum Teufmatt ein. Collin McMahon, Übersetzer der bekannten Buch-Reihe «Gregs Tagebücher», konnte als Gast für einen Vortrag gewonnen werden, und es war eine tolle Gelegenheit, die Schule bei diesem Event einzubinden.

Ein unbekannter Berufszweig

McMahon studierte Medienwissenschaften in Kalifornien und arbeitet heute als freier Autor und Drehbuchübersetzer in München. Die Neugierde war gross, konnte McMahon doch über einen Berufszweig berichten, über den die meisten nur sehr wenig wussten.

Autor einer Comicroman-Reihe

Die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Collin McMahon liess seine Zuhörer einen ausführlichen Blick hinter die Kulissen seiner Tätigkeit werfen, sie an seinen Erfahrungen mit der Filmbranche teilhaben, und er machte sie mit Passagen aus sei-



Grosser Andrang der kleinen Leserratten auf Comicroman-Autor Collin McMahon in der Bibliothek.

ner Comicroman-Reihe «Lukas und Skotti» bekannt, die seine Qualitäten als Autor dokumentierten. Die Kinder waren jedenfalls begeistert, wofür auch die vielen Autogrammwünsche ein Indiz waren. Ganz offensichtlich ist eine solche Veranstaltung der richtige Weg, das Interesse am Buch neu zu wecken und den jungen Menschen ihnen unbekanntes Welten zu eröffnen.

VIVIEN SEUFERT, BIBLIOTHEK

Erwachsene am Mittagstisch

Auf Initiative des Rektorats der Volksschule und der Bereichsleitung Tagesstrukturen wurden am 27. September 2017 für einmal nicht Kinder, sondern Erwachsene am Mittagstisch bekoht. Die Bildungsvorsteherin, die Präsidentin der Bildungskommission, der Geschäftsführer, der Rektor, die Schulleitenden und eine Mitarbeiterin der Schuladministration waren beim Team Tagesstrukturen zu Gast. Einerseits konnten sich alle ein Bild von den gemütlichen Räumlichkeiten in der Alten Post machen. Andererseits wurde das Essen zum offenen Gedankenaustausch genutzt.

Für ein zeitgemässes Angebot

Im Mittelpunkt standen das aktuelle Angebot der Tagesstrukturen der Gemeinde und dessen künftige Gestaltung. Es wurde rege darüber diskutiert, wie es dazu kommen konnte, dass ein komplett ausgebautes Betreuungsangebot auf einen reinen Mittagstisch reduziert wurde.

Die Anwesenden waren sich einig, dass eine Agglomerationsgemeinde eine zeitgemässe schul- und familienergänzende Betreuung anbieten soll. Im Rahmen der Zukunftswerkstatt zur Gemeindestrategie im Februar 2017 war dieses Anliegen deutlich zum Ausdruck gekommen. Adligenswil soll für Familien ein attraktiver Lebens- und Wohnort sein. Erste Vorbereitungsarbeiten sind angelaufen und werden in den nächsten Monaten der Bildungskommission und dem Gemeinderat vorgelegt.

Angebot ist flexibler geworden

Ein erster Schritt wurde bereits mit einem flexibleren Mittagstisch-Angebot realisiert. So kann der Bereich Tagesstrukturen seit den Sommerferien auf Schichtarbeit oder andere flexible Betreuungsbedürfnisse eingehen. Gerne betreuen die Tagesstrukturen auch Kinder bei einer mehrwöchigen Weiterbildung oder bei längerem Spitalaufenthalt der erziehungsberechtigten Personen oder in sonstigen Notfällen.

Kombination der Angebote

Ausserdem können weiterhin die Angebote des Mittagstischs und der Tageselternvermittlung kombiniert werden. Konkret heisst dies: kombinierter Besuch des Mittagstischs und einer Frühmorgen-Betreuung (Informationen: www.adligenswil.ch/bildung/kinderbetreuung).

Fragen beantworten Lorena Brugger, Bereichsleitung Tagesstrukturen und Tageselternvermittlung, tageseltern@adligenswil.ch, 079 896 04 96 sowie das Team Mittagstisch, betreuung@adligenswil.ch, 079 475 42 24.

LORENA BRUGGER,
BEREICHSLEITUNG TAGESSTRUKTUREN
GABI EVERTS & SILVIA WEY,
TEAM MITTAGSTISCH

Schulbeginn in Adligenswil

«Wir sind miteinander unterwegs»

In der Schule Adligenswil hat man sich einiges vorgenommen. Zu Fuss wird man einmal um die Erde gehen.

Zum Schulanfang begrüsst ein freundlicher Wind die Primarschule Adligenswil, durchwehte und belebte die Schulgemeinde. Ein stimmiger Beginn zeichnete sich bei den Schülern ab, die als Erstklässler im Team Kehlhof aufgenommen wurden oder die nach ihrem Wechsel ins 3. beziehungsweise 5. Schuljahr die Schulhäuser wechselten und neue Klassenlehrpersonen kennenlernten.

Eine internationale Begrüssung gestaltete den Anfang des Schuljahres lebendig und liess auch die neuen Lehrpersonen, die ihren Dienst in Adligenswil aufnahmen, heiter durch den Tag gehen.

Mit dem Äquatorlauf nahmen die Lehrpersonen das Projekt auf, das bereits vor einigen Jahren ein Schuljahr bestimmte: Sammeln von rund 40 075 Laufkilometern, um die Zielvorstellung, als Schule einmal um den Planeten Erde gelaufen zu sein, zu erfüllen. Mit grosser Begeisterung laufen die Jüngsten und die Ältesten ihre kleinen und grossen Runden. Auf Plakaten wird der Prozess dokumentiert.

Entdeckungsreise zu Fuss

Auch die Herbstwanderung wurde genutzt, um weitere Kilometer zu sammeln. So wanderten die Erst- bis Sechstklässler über verschiedene Wege ins Wagenmoos, dessen Grillplätze mit den Klassen der Küssnacher Schule zu teilen waren.

Auf diesen Wegen wurden Erfahrungen gesammelt, die dazu führten, dass einzelne Schüler vergassen, etwas zu essen. Die Sechstklässler entdeckten die Schweizer Geschichte in einer Theateraufführung. Die jüngsten Kinder der Schulgemeinde wanderten nicht ganztäglich. Sowohl auf

dem Dietschiberg tummelten sich Kindergartengruppen als auch am Risiboden. Dort wurden Erdwespen aufgeschreckt, deren Stiche zu Tränen und Erste-Hilfe-Massnahmen führten. Aber auch die Wespen beruhigten sich, so dass die Kinder sich entspannten und bei sportlichen wie spielerischen Aktivitäten den Wald eroberten, Waldschätze entdeckten, bemooste Hütten bauten und am liebsten den Tag dort weiter verbracht hätten.

Über Stock und Stein kamen am Mittag sechs Kindergartenklassen trocken und zufrieden zur Schule zurück. Müde und heiter beendeten am Nachmittag alle anderen Gruppen ihre Wanderungen. Noch tagelang wurden in den Schulhäusern die Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht.

Das Wir, das eine Schulgemeinde ausmacht, zeigt sich auch weiterhin lebendig in all den Aktivitäten, die ein Schulalltag bereithält, denn: «Wir sind miteinander unterwegs!»

BETTINA KNEPPER,
PRIMARSCHULE ADLIGENSWIL



Eine erlebnisreiche Herbstwanderung führte die Schülerinnen und Schüler zum Wagenmoos.

Wenn nicht jetzt, wann dann?

«In zwanzig Jahren wirst du mehr von den Dingen enttäuscht sein, die du nicht getan hast, als von den Dingen, die du getan hast.»

Mark Twain

Für mich ist der Zeitpunkt gekommen, meine beruflichen Zukunftsvorstellungen umzusetzen. Ich werde als Rektor der Volksschule und als Abteilungsleiter Bildung und Kultur die Gemeinde Adligenswil nach knapp zweijähriger Leitungstätigkeit per 31. Oktober 2017 verlassen. Ab November 2017 mache ich den Schritt in die Selbständigkeit. Meine Angebote für Unternehmen, Kader und Privatpersonen

sind Beratung und Unterstützung, Coaching, Organisationsentwicklung und Mediation. Zusätzlich arbeite ich als pädagogischer Mitarbeiter in einem Teilpensum für die Bildungs- und Kulturdirektion des Kantons Uri.

Ich wünsche den beteiligten Personen in Bildung und Kultur in Adligenswil eine erfolgreiche Zusammenarbeit, die partnerschaftlich anerkannt und gelebt wird. Die Begegnung auf Augenhöhe, getragen von Wertschätzung und Vertrauen, bilden das Fundament für die gelingende und gewünschte Kooperation. Im Mittelpunkt der Arbeit in Schule, Bildung und Kultur stehen die

Kinder, die Jugendlichen und gestaltende Menschen ganz allgemein. Ein gutes Bildungssystem funktioniert mit gleichen Bildungschancen. Deshalb soll die Schule als Ort der Integration gestärkt werden.

Hiermit verabschiede ich mich von Ihnen. Ich schaue auf viel Gelerntes zurück und danke allen, die sich mit Anstrengung und grossem Engagement für die Bildung und für die Schule einsetzen. Ich wünsche erfolgreiche Entwicklungsschritte in Bildung und Schule in Adligenswil.

JÜRIG KRAFT, REKTOR VOLKSSCHULE,
ABTEILUNGSLEITER BILDUNG UND KULTUR

Musikschule Adligenswil-Udligenswil

Der Start ins Jubiläumsjahr war ungewohnt und unübersehbar

Ein 40-Jahr-Jubiläum will gefeiert sein. Mit einem Stand an der Adliger Chilbi präsentierte sich die Musikschule unübersehbar. Bei einem Wettbewerb war zudem Musikgehör und -wissen gefragt.

Vielfältig, unterhaltsam und professionell informierte die erste und einzige «Musig-Ziitig» der Region über die Musikschule. Der Versand erfolgte Mitte September an alle Haushaltungen in Adligenswil und Udligenswil. Ungewohntes prägt das Programm des Jubiläumsjahres auch in musikalischer Hinsicht. Das erste Konzert vom 24. September fand deshalb in der Kapelle St. Jost auf dem Dottenberg statt. Fanfarenklänge zum Ein- und Auszug umrahmten das Konzert der fortgeschrittenen Musikschülerinnen und Musikschüler, die sich in Bestform zeigten und gekonnt anspruchsvolle Musik vortrugen.

Die nächsten Jubiläumskonzerte finden statt:

Sonntag, 26. November 2017: Zwei Konzerte im Örgelgaden Hof Neuheim Udligenswil mit Punsch und Lebkuchen; 10.30 Uhr: Adventliche Musik; 15.00 Uhr: Beschwingt und stubetemässig.

Sonntag, 21. Januar 2018: Garage Flury Udligenswil, Roadmusik und Perkussion, 17.00 Uhr.

Musikschullager in Engelberg

In den Osterferien vom 2. bis 7. April 2018 wird das Musikschullager in Engelberg stattfinden. Alle Musikschüler und -schülerinnen ab dem 2. Spieljahr können sich anmelden. Anmeldeformulare geben die Musiklehrpersonen ab (weitere Informationen zum Jubiläum auf www.40jahre-musikschule.ch).

PETER WILLIMANN, MUSIKSCHULLEITER



Die fortgeschrittenen Musikschülerinnen und -schüler brillierten am 24. September bei einem Konzert in der Kapelle St. Jost auf dem Dottenberg.

Senioren im Leutschenbach

Traditionell durfte der Gewerbeverein zusammen mit dem Verein Aktives Alter auch dieses Jahr die älteren Einwohnerinnen und Einwohner zu einem erlebnisreichen Ausflug einladen. Am Dienstag, 12. September 2017 war es soweit, das Ziel war für die 90 reiselustigen Senioren (ab 70 Jahren) erneut eine Überraschung.

In diesem Jahr ging es nach Zürich ins SRF-Studio Leutschenbach. Es gab viele Einblicke in die Aufnahmestudios mit Informationen, die einem sonst verwehrt bleiben. Was besonders spannend war: Das SRF verfügt vor Ort über eine eigene Schreinerei, Schlosserei sowie eine enorm grosse Auswahl an Kleidungsstücken, um die Moderatoren entsprechend einzukleiden.

Im Sportstudio durften einige sogar vom Teleprompter ablesen und sich für einen kleinen Moment als Moderator fühlen. Am diesjährigen Ausflug konnten 18 Jubilaren geehrt werden. Ein herzlicher Dank geht an alle Seniorinnen und Senioren, an Joseph Durrer, Präsident Aktives Alter, an Hans Meier, Pro Senectute Adligenswil, und an alle Mitglieder des Gewerbevereins.

MARKUS GABRIEL, PRÄSIDENT
GEWERBEVEREIN ADLIGENSWIL

Feldmusik Adligenswil

Zum Abschied sagt das Korps: «Schön esch es gsi»

Zum 22. Mal lädt die Feldmusik Adligenswil unter der Leitung von Daniel Fähndrich zum Jahreskonzert ein. Es wird ein besonderes Konzert sein, denn am 17./18. November 2017 wird er dem Korps zum letzten Mal vorstehen. Daniel Fähndrich geht in Dirigenten-Pension.

Die Musikantinnen und Musikanten der Feldmusik Adligenswil wollen gemeinsam mit Daniel Fähndrich auf die letzten 21 Jahre zurückschauen. Mit «Schön esch es gsi» lässt sich genau das so richtig ausgiebig feiern. Denn in mehr als zwanzig Jahren unter seiner musikalischen Leitung haben sich viele Highlights angesammelt. Die Konzertbesucher sollen in den Genuss kommen, einige davon nochmals zu erleben.

Es begann an einem Xylophon

Wer erinnert sich daran, wie virtuos Daniel Fähndrich in den Anfangsjahren als Solist am Xylophon auftrat? Sein brillantes Spiel wird noch einmal erklingen, wenn er das zauberhafte Stück «Erinnerung an Zirkus Renz» zum Besten gibt. Damals, im Jahr 2000, hatte die Feldmusik Adligenswil zum ersten Mal einen ganzen Konzertabend einem einzigen

Thema gewidmet. Mit «Zirkus» begann eine neue Ära. Seither hat die Feldmusik Adligenswil diese Themengattung an jedem Jahreskonzert weitergeführt.

Furioses Abschlusskonzert

Weitere Höhepunkte sind dieses Jahr mit einer ausgewogenen Stückwahl garantiert. Von «Kongolela» (Jan Magne Forde) über «Im Örgelhuus» (Ernst Jakober) bis zum «Zündhölzli» (Mani Matter) wird ein reichhaltiges Konzertprogramm mit Kompositionen aus allen Sparten und Stilrichtungen vorgetragen. In gewohnter Manier werden auch im letzten Konzert von Daniel Fähndrich weder Show, Schalk noch Überraschungen fehlen.

Die Feldmusik garantiert beste Unterhaltung an den beiden Konzertabenden vom **17. und 18. November 2017** im Zentrum Teufmatt mit Beginn jeweils um 20 Uhr.



Daniel Fähndrich schwingt zum letzten Mal den Taktstock in Adligenswil.

Nebst dem Hörgenuss bietet die Festwirtschaft wiederum beste Möglichkeiten, sich dem leiblichen Wohl zu widmen. Eröffnet werden die Konzertabende durch die Jugendmusik Adligenswil-Udligenswil.

RUEDI ZWYER,
FELDMUSIK ADLIGENSWIL

Drachen-Nanny in Adligenswil

Die Grafen im Burgenland eifern dem jährlichen Burgenwettbewerb entgegen. Gräfin Waldegund von Niederlagen möchte endlich Graf Günther von Siebenschlag und seinen Drachen Fuffü übertreffen. Damit sich die Gräfin auf den Wettbewerb konzentrieren kann, wird die quirlige Nanny Miss Mallow eingestellt. Sie entdeckt, dass unter dem Dach verwandelte Drachenhäuser, das stellt alles auf den Kopf.

«Miss Mallow – die Drachen-Nanny» ist das neue Stück von Andrew Bonds Märli-Musical-Theater, das mit insgesamt 46 Vorstellungen durch die ganze Deutschschweiz tourt.

Morgen **Samstag, 28. Oktober 2017**, wird das Stück in Adligenswil gezeigt, und zwar um 14 Uhr im Zentrum Teufmatt. Tickets kosten 35 Franken für Erwachsene und 25 Franken für Kinder (plus Servicegebühr). Sie sind über die üblichen Ticketcorner-Verkaufsstellen erhältlich. Die Vorstellung dauert rund zwei Stunden, die Türen werden um 13.30 Uhr geöffnet (weitere Informationen unter www.maerli-musicaltheater.ch oder www.musical.ch).

ANDREA WERDIN,
MÄRLI-MUSICAL-THEATER

**In jedem Fall
gut beraten.**

Bei Zeitungsprojekten überzeugen wir durch unsere persönliche Beratung und lösungsorientierte Zusammenarbeit. So landen wir zielsicher beim gewünschten Resultat.

Ringier | Print
Wir machen Zeitung
www.ringierprint.ch

SP

Leitgedanken der SP

In zwei Versammlungen haben sich die Mitglieder der SP Adligenswil Gedanken gemacht über die Zukunft unserer Gemeinde.

- Wie kann die Attraktivität als Wohngemeinde gefördert werden?
- Wie sehen wir die bauliche Entwicklung unseres Dorfes?
- Welches sind unsere Vorstellungen einer guten Schule?
- Wird das Dorfzentrum der einst verkehrsberuhigt und anschaulich sein?
- Werden wir ein für alle Benutzenden befriedigendes Angebot des öffentlichen Verkehrs haben?
- Wie gehen wir mit Menschen um, die Asyl suchen?
- Wie führen wir politische Diskussionen?

Aus der Beantwortung all dieser Fragen sind die Leitgedanken und Ziele der SP Adligenswil für die Legislatur 2016–2020 entstanden.

Mitpolitisieren erwünscht

Zu wissen, was wir wollen, reicht aber nicht. Darum haben wir uns nicht nur Ziele gesetzt, sondern auch über die Massnahmen zu deren Erreichung nachgedacht. Wenn Sie am Ergebnis interessiert sind, lesen Sie weiter auf www.sp-adligenswil.ch.

Wenn Sie Lust haben, mit uns zu diskutieren und zu politisieren, dann sind Sie herzlich willkommen, unsere nächste Parteiversammlung am 31. Oktober 2017 zu besuchen.

VORSTAND SP ADLIGENSWIL

CVP

Ja zum Budget 2018 und zur Revision der Ortsplanung

Die Parteileitung der CVP Adligenswil hat sich an ihrer letzten Sitzung mit dem Gemeindebudget auseinandergesetzt. Der hohe Detaillierungsgrad des Budgets wird begrüsst. Dies zieht zwar vermehrt Fragen nach sich, die Transparenz und Genauigkeit werden jedoch bedeutend erhöht. Der Gemeinderat hält weiter am Sparkurs fest und richtet den Fokus auf zukünftig zu finanzierende In-

vestitionen. Diese langfristige Planung wird von der CVP unterstützt und die Parteileitung empfiehlt, das Budget 2018 anzunehmen.

Die Revision der Ortsplanung hat sich zum Dauerbrenner entwickelt. Die Gemeinde soll moderat und verdichtet wachsen. Dies ist für die Zukunft der Gemeinde von erheblicher Bedeutung. Mit der vorliegenden Planung kann dies erreicht werden.

Deshalb bitten wir die Stimmberechtigten, die Vorlage zu unterstützen.

Am Donnerstag, 9. November 2017 um 19.30 Uhr, findet im Zentrum Teufmatt die Parteiversammlung der CVP Adligenswil statt. Neben den Geschäften der Urnenabstimmung vom 26. November 2017 werden auch aktuelle Projekte der Gemeinde thematisiert. So stehen die Einführung von Betreuungsgutscheinen,

die Vor- und Nachteile der Abschaffung der Erbschaftssteuer und die Schulhausplanung auf der Traktandenliste. Neben Informationen holen wir die Meinung der Anwesenden ab, um diese in die weitere Projektentwicklung einfließen zu lassen. Die Veranstaltung ist öffentlich. Es sind alle herzlich willkommen.

MARKUS RICHARD,
MITGLIED DER CVP-PARTEILEITUNG

SVP

Dorfstrasse: Tempo 30 – nein danke!

Vor wenigen Jahren wurde die Adligenswiler Dorfstrasse – für eine Probezeit – in eine 30er-Zone verwandelt, nun steht die definitive Umzonung erneut zur Diskussion. Die SVP Adligenswil ist mit einer Zone 30 ganz klar nicht einverstanden, denn die Umzonung hat, neben einem erhöhten Unfallrisiko, noch weitere sinnlose Nebenwirkungen:

- Wegfall der Fussgängerstreifen;
- Rechtsvortritt auf der gesamten Strecke.

Würden zudem Strassenverengungen angebracht, ist das Chaos programmiert. Wir erinnern uns an die Zeit der Probezeit und der schier unmöglichen Weise, einem breiten Fahrzeug wie Bus, LKW oder SUV auf dieser schmalen Strecke unbeschadet ausweichen zu können.

Sollte die Zone 30 wirklich umgesetzt werden, verlangen wir ein Mitspracherecht oder zumindest eine frühzeitige Diskussion mit dem Gemeinderat unter Einbezug der Parteien.

Eine Tempo-30-Zone kommt problemlos auch ohne Strassenverengungen aus. Nehmen wir hierzu die Beispiele in Luzern an der Hünenbergstrasse sowie an der Dreilindenstrasse. Wir sind überzeugt, dass dies – falls die neue Tempolimiten wirklich sein muss – auch in Adligenswil möglich ist.

Wir sind zudem der Meinung, dass eine Änderung des Tempolimits in das Gesamtkonzept der Bauprojekte (Schulhausplanung, Überbauung

Bützi, Neugestaltung Dorfplatz) sowie der Finanzstrategie gehört und dies transparent dargelegt werden muss.

Doch bevor ein definitiver Entscheid des Gemeinderates gefällt wird, müssen die Ortsparteien die Möglichkeit erhalten, sich zu diesem Thema äussern zu können und um in die Umsetzungspläne einbezogen zu werden. Wir freuen uns auf konstruktive Gespräche.

SVP ADLIGENSWIL

Grünliberale Partei

Schule: Angeschlagenes Flaggschiff auf Kurs bringen

Nachdem die Schule Adligenswil während zehn Jahren zwar ruhig, aber zugleich etwas orientierungslos vor sich hingetrieben ist, ist sie seit 2014 in unruhige Gewässer gekommen. Schnelle Abgänge und häufige Wechsel von Schulleitenden, Bildungsvorstehern und Kommissionmitgliedern haben dazu geführt, dass sämtliche Kräfte im heutigen Führungsteam weniger als drei Jahre an Bord sind. Während die Lehrpersonen zwar etwas beunruhigt, aber pflichtbewusst mit ihren Schülern weiterrudern und

sich auf ihr Kerngeschäft konzentrieren, hat sich die Führungscrew hauptsächlich mit sich selbst beschäftigt. Die strukturellen Unklarheiten mit geteilten Verantwortlichkeiten zwischen Gemeinderat und Bildungskommission sowie die Umstellung auf das Geschäftsführermodell trugen sicher das Ihre bei. In diesem Sinne ist die Annahme der neuen Gemeindeordnung vor allem wegen der Anpassungen im Bildungsbereich zu begrüssen. Sie gibt eine klare Struktur und Zuordnung der Verantwortung vor.

Der Gemeinderat geht gestärkt aus der Anpassung hervor, steht nun aber auch voll in der Pflicht. Nach den sechs Abgängen auf Ebene Schulleitende ist nun Führungsstärke gefordert! Eine klare Vision, wie sich die Schule weiterentwickeln soll und ob sich die Gemeinde weiterhin ein qualitativ hochstehendes, aber marginal teureres Sekundarschulmodell leisten will, sind wichtige Fragen für die Gemeinde. Es gilt, weitere Abgänge oder gesundheitliche

Ausfälle im starken Lehrerteam zu vermeiden. Unabhängig vom Führungsmodell ist jetzt hier der Gemeinderat gefordert, die nötigen und richtigen Ressourcen einzusetzen und ans Steuer zu stehen. Das schlingende Schiff ist auf Kurs zu bringen. Wenn Not am Mann (oder an der Frau) ist, gehören alle an Deck, unabhängig vom Führungsmodell! Die grundsätzliche Stärke der Schule Adligenswil gibt Hoffnung, dass sie auch diesen Sturm überstehen wird.

GRÜNLIBERALE PARTEI ADLIGENSWIL

Neue Ärztin im Ärztezentrum



Das Ärztezentrum Adligenswil freut sich sehr, mit Frau Dr. med. Yvonne Peter (Bild) eine gebürtige Adligenswilerin für die Praxis gewonnen zu haben. Sie ist eine breit und bestens ausgebildete, erfahrene und sehr engagierte Hausärztin, die das Team ideal ergänzt.

Yvonne Peter übernimmt per sofort Ferien- und Abwesenheitsvertretungen und wird das Team ab Februar 2018 in einem vorerst noch reduzierten Pensum verstärken. Bis zum Umzug in das neue Alters- und Gesundheitszentrum AGZ im Frühling 2019 wird sie ihre Sprechstundentätigkeit schrittweise ausbauen.

Somit können wir nun wieder für neue Patientinnen und Patienten da sein und unseren Patientenaufnahmestopp aufheben.

DR. MED. PHILIPP WEBER,
ÄRZTEZENTRUM ADLIGENSWIL

Gewerbeverein Adligenswil

Ein grosser Dank geht zum Abschied an die Drogerie Siegrist

Während vieler Jahre waren Fredy und Heidi Siegrist mit ihrer Drogerie in der Zentrumsüberbauung die guten Seelen des Dorfes. Nicht nur ihre umfangreiche Fachkompetenz wurde von Kundinnen und Kunden enorm geschätzt, auch die familiäre Art und Weise, wie sie die Kundschaft in ihrer Dorfdrogerie empfingen, war weitherum bekannt.

Die einzige Drogerie verschwindet

Leider musste der Betrieb der Drogerie nun nach vielen Jahren aufgegeben werden, da der Druck der Grossisten und der Internetanbieter zu gross wurde.

Auch der Vorstand des Gewerbevereins Adligenswil bedauert diese Umstände zutiefst und ist traurig, die einzige Drogerie im Dorf zu verlieren.

Ein Besuch am Abschiedstag

Am Tag der Schliessung besuchte eine Delegation des Gewerbevereins Fredy und Heidi Siegrist in der bereits

leeren Drogerie. Zwar waren die vielen Regale leer, doch die Herzen und Gedanken waren voller wunderschöner Erinnerungen. Was besonders ins Auge stach, waren die vielen Blumen, Geschenke und Kinderzeichnungen, welche den Raum farblich schmückten. Die vielen Abschiedsgeschenke der zufriedenen und treuen Kunden zeigen, wie sehr die Dorfdrogerie und das Drogistenpaar geliebt und geschätzt wurden.

Es war Heidi und Fredy Siegrist an diesem Tag ein grosses Anliegen, der treuen Kundschaft ein riesiges und herzliches Dankeschön auszusprechen. Natürlich gilt auch ein sehr grosser Dank den langjährigen Mitarbeitenden der Drogerie Siegrist, welche eine grossartige Leistung erbracht haben.

Der Gewerbeverein verabschiedet sich von der Drogerie Siegrist und wünscht Fredy und Heidi Siegrist nur das Allerbeste für die Zukunft.

DIE VORSTANDSMITGLIEDER
DES GEWERBEVEREINS ADLIGENSWIL



Fredy und Heidi Siegrist am letzten Tag in ihrer Drogerie im Zentrum.

Herbstzeit ist Jagdzeit



Die Treiber «klopfen» das Wild «aus dem Busch».

Ab Mitte Oktober bis Mitte Dezember ist im Revier Adligenswil wieder Herbstjagdzeit. Das heisst, die Jäger postieren sich an ihren fest zugewiesenen Ständen. Die Helfer, die in einer fest vorgeschriebenen Weise durch das jeweilige Waldstück marschieren, nennt man Treiber. Ziel ist es aber nicht, das Wild aufzuhetzen, sondern lediglich zu beunruhigen. Die Rehe sollen nicht verängstigt durch den Wald gejagt, sondern dazu getrieben werden, das Lager (Liegeplatz) zu wechseln. Das Rehwild liegt zum Wiederkäuen während der Tagesstunden jeweils im Dickicht respektive oft an undurchdringlichen Stellen, wo es viel sehen kann, ohne selber gesehen zu werden. Oft lassen sich die Rehe auch bei einer Treibjagd kaum «aus dem Busch klopfen», und so manches Reh springt erst im letzten Moment vor dem erstaunten und erschrockenen Treiber aus den Brombeeren davon.

Spazieren ist gefahrlos

In dieser Zeit werden die Mitglieder der Jagdgesellschaft oft gefragt, ob es ein Problem sei, als Spaziergänger durch den Wald zu gehen. Das ist absolut gefahrlos! Die Jäger wissen um ihre Verantwortung gegenüber den verschiedenen Waldbenutzern. In keinem Moment ist ein Passant in Gefahr, auch wenn die Treibjagd gerade in vollem Gange ist. Damit Hunde aber nicht jagen, wird den Hundehaltern empfohlen, ihre Tiere im Wald in jedem Fall anzuleinen.

Friedliches Nebeneinander

Die Jäger freuen sich auch immer auf einen kurzen Schwatz und beantworten gerne Fragen von interessierten Spaziergängern. Der Wald ist für alle da. Die Jagdgesellschaft freut sich auf ein friedliches Nebeneinander und auf eine schöne und unfallfreie Herbstjagd in der Gemeinde Adligenswil (weitere Informationen unter www.jg-adligenswil.ch).

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Sankt-Martins-Chor Adligenswil

«Integration ins Dorfleben ist ein Stück Lebensqualität»

Hans Hirschi ist der neue Präsident des Sankt-Martins-Chores. Was ihm der Chor bedeutet und was der Chor in der nächsten Zeit macht, erzählt er im Interview.

Hans Hirschi, seit Anfang dieses Jahres sind Sie Präsident des Sankt-Martins-Chores. Was ist das Besondere an diesem Chor?

Der Sankt-Martins-Chor ist der Kirchenchor von Adligenswil. Besonders an ihm ist, dass er seit Jahrzehnten unter der Leitung von professionellen Musikern steht. Seit sieben Jahren ist das Josef Kost, Professor an der Musikhochschule Luzern. Unter dieser professionellen Leitung hat der Chor ein umfangreiches Repertoire an geistlicher und weltlicher Chorliteratur vom Mittelalter bis in die Gegenwart erarbeitet.

Was bringt Ihnen der Chor persönlich?

Ich bin als 17-jähriger Gymnasiast in den Chor eingetreten und ihm bis heute treu geblieben. Ich schätze



Hans Hirschi mit den Notenblättern der aktuellen Stücke des Chors.

die vielfältigen musikalischen Erlebnisse, die der Chor vermittelt, aber auch die Möglichkeit, an meinem Wohnort regelmässig Menschen unterschiedlichen Alters mit unterschiedlichem beruflichen Hintergrund zu treffen. Diese Integration ins Dorfleben empfinde ich als ein Stück Lebensqualität. Dankbar bin ich natürlich auch dafür, dass ich meine Frau im Chor kennenlernen durfte.

Was wird in der nächsten Zeit geprobt und aufgeführt?

Zurzeit liegen eine Kantate des Barock-Komponisten Telemann, das Requiem von Gabriel Fauré, eine marianische Renaissance-Motette, das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns sowie die Kantate Nr. 147 von Bach in unserer Probenmappe. Am 15. Dezember 2017 gibt es zudem ein Offenes Singen mit adventlicher Musik.

Nimmt der Chor zurzeit neue Mitglieder auf, und wenn ja, welches sind die Aufnahmebedingungen?

Wir sind offen für neue Mitglieder. Die Konfession spielt keine Rolle. Voraussetzung sind Freude an einem breiten Spektrum an Musikstilen und die Bereitschaft zu einem regelmässigen Probenbesuch am Donnerstagabend. Es besteht auch die Möglichkeit, im Sankt-Martins-Chor zu schnuppern. Die Vorbereitung des Offenen Singens, die demnächst beginnen wird, wäre eine gute Gelegenheit dafür. Weitere Informationen findet man auf unserer Website (www.smc-adligenswil.ch).

SANKT-MARTINS-CHOR ADLIGENSWIL

Martinskeller Adligenswil

Ungewohnte Töne im Martinskeller



M.A.L.T – vier junge Improvisationskünstler mit viel musikalischer Entdeckungslust.

Rund 40 Kulturinteressierte fanden sich am 21. September um 21 Uhr im Martinskeller ein, um ein weiteres Konzert der Veranstaltungsreihe «Four Seasons» mitzuerleben. Auf dem Programm standen M.A.L.T – vier junge Improvisationskünstler.

Kompromisslose Musik

Das junge Quartett aus Luzern spielt kompromisslose Musik. Noah Arnold (Saxophon), Raphael Loher (Piano), Manuel Troller (Gitarre) und David Meier (Schlagzeug) erforschen gemeinsam Grenzen und lassen sich von ihrer Musik an unerwartete Orte

treiben. Hochkonzentriert, jedoch ohne die kindliche Offenheit zu verlieren, verlassen sie genussvoll vorgepflügte Pfade. Was die vier Musiker verbindet, sind die Freude und die Faszination an der freien Musik, an deren Kraft und Wirkung. Manuel Troller und David Meier (Schnellertollermeier) lassen dazu vertrackte, rockige und minimalistische Sounds einfließen. Diese werden von der Band aufgenommen, verarbeitet und zu einem neuen Klangbild verwoben. Die Entdeckungslust treibt M.A.L.T. immer weiter. Auch im Martinskeller loteten sie die Grenzen aus und

manch eine und einer staunte, was für Töne und Geräusche sich den verschiedenen Instrumenten entlocken liessen...

Die nächste Veranstaltung der Reihe «Four Seasons» findet am **21. Dezember 2017** um 21 Uhr im Martinskeller statt. Dann wird Muriel Zemp mit ihrem Ein-Frau-Programm «toi» eine willkommene Abwechslung zum Vorweihnachtstrubel bieten. Die Veranstalter freuen sich, ein grosses Publikum zu diesem frech-poetisch-überraschenden Abend im Martinskeller begrüssen zu dürfen.

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

Schneesporttage im Januar 2018



Tolle Stimmung vor einem Jahr auf Melchsee-Frutt.

Bewegung, das gemeinsame Erleben und der Stolz, das Gelernte anwenden zu können, lassen Kinderaugen glänzen. Die Schneesporttage 2018 sind bereits geplant, und die Instrukto- ren freuen sich auf viele Teilnehmer. Mit Spass und viel Freude den Schneesport lernen und geniessen oder die Technik verbessern – das soll das individuelle Ziel sein. Hinzu kommt das Erlebnis in der Gruppe, gemeinsam die Ziele zu verfolgen. Der Ski- und Snowboard-Club bietet in dieser Kombination das Vergnügen und den Fortschritt zugleich.

Fachkundige Instrukto- ren

Um gerüstet zu sein, werden die Instrukto- ren wiederum unter fachkundiger Führung einen Wiederholungskurs absolvieren. **Kursort:** Melchsee-Frutt.

Kosten: Fr. 298.– für Kinder bis 16 Jahre, Fr. 358.– für Jugendliche (16 – 20 Jahre).

Angebot: Ski- und Snowboard-Unterricht, Carfahrt (Adligenswil bis Stöckalp), warmes Mittagessen im Fischers Alpenhotel mit Tee, Skipass ganzes Skigebiet Melchsee-Frutt, Ski- oder Snowboardrennen, Erinnerungs- medaille.

Kursdaten: 6., 13., 20., 27. Januar 2018; Anmeldeschluss: 15. Dezember 2017 (die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang berücksichtigt).

Auskunft und Anmeldungen: Online-Anmeldungen nimmt der Ski- & Snowboard-Club gerne über die Homepage entgegen (www.scadligenswil.ch).

Das Anmeldeformular kann auch unter folgender Adresse bestellt werden: Ski- & Snowboard-Club, Postfach, 6043 Adligenswil, info@scadligenswil.ch, oder 079 410 04 05 (ab 19.00 Uhr).

ISABELLA ZWYER, SKI- UND SNOWBOARD-CLUB ADLIGENSWIL

Alle aktuellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch immer unter www.adligenswil.ch

Angebote des Frauenbundes

www.frauenbund-adligenswil.ch

Anmeldung per E-Mail: mail@frauenbund-adligenswil.ch

Café lokal-global

Möchten Sie mit Menschen aus anderen Ländern und Kulturen in Kontakt treten? Kommen Sie vorbei! Wir treffen uns in ungezwungener Atmosphäre. Über Gaumen und Sprache lernen wir verschiedene Kulturen kennen. Frauen, Männer und Kinder sind herzlich eingeladen zu Kaffee, Tee und kulinarischen Leckerbissen – lokal-global.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 1. Dezember 2017, 14.30 bis 16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche.

Veranstalter: Frauenbund zusammen mit ökumenischer Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe Adligenswil.

Unkostenbeitrag: Fr. 5.–; Auskunft: Mirjam Meyer, 079 478 68 75, und Ursina Parr, Pfarrerin, 041 370 33 58.

Besuch des Weihnachtsmarktes in Montreux

Wir besuchen die stimmungsvolle Weihnachtsstadt Montreux. An der Uferpromenade und entlang der Grand-Rue bieten rund 160 Chalets schmucke Weihnachtsdekorationen und schöne Geschenke an. Auch duftet es nach Glühwein und Fonduespezialitäten.

Datum, Zeit und Ort: Freitag, 15. Dezember 2017, Treffpunkt: 9.45 Uhr, Parkplatz Obmatt beim Fussballplatz. Ankunft in Adligenswil um ca. 21.00 Uhr.

Kosten: Fr. 75.– bis 78.– für Mitglieder (plus Fr. 20.– für Nichtmitglieder). Auskunft und Anmeldung bis am 8. Dezember 2017: Monika Käch, 041 370 85 69.

Club junger Eltern

Räbeliechtli-Umzug

Mit den schönen, selbstgeschnitzten Räbeliechtli erhellen wir die dunkle Nacht in Adligenswil. Wir gehen gemeinsam durchs Dorf und beenden den Abend auf dem Platz beim Zentrum Teufmatt mit einem Imbiss und heissem Punsch. Der Umzug wird unter der Leitung von Bruno Jost musikalisch begleitet.

Datum, Zeit und Ort: Mittwoch, 8. November 2017, 17.30 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus. Räben- und Bonbestellung bis 3. November 2017 an Isabelle Bürge Kronenberg, raebeliechtli@cje-adligenswil.ch oder 041 370 95 16. Räben- und Bonverkauf: Montag, 6. November 2017, 15.00–16.00 Uhr, Dorfschulhaus 2.

Der Samichlaus empfängt die Kinder

Kinder und Eltern besuchen gemeinsam den Samichlaus im Wald. Sicher weiss er uns eine schöne Geschichte zu erzählen. Und wer Lust hat, darf ihm ein Versli oder Liedli vortragen.

Datum, Zeit und Treffpunkt: Mittwoch, 6. Dezember 2017, 16.00 Uhr auf dem Parkplatz Lössch.

Kosten: Fr. 8.– (Mitglieder), Fr. 10.– (Nichtmitglieder) pro Kind und Chlaussäckli. Anmeldung und Auskunft bis 29. November 2017 bei Mona Leonard, samichlaus@cje-adligenswil.ch, oder 041 420 38 48.

Knöpflistube – spielen, singen, fröhlich sein

Kinder zwischen 2½ und 5 Jahren sind herzlich eingeladen zum gemeinsamen Spielen, Singen und Fröhlichsein. Bitte Znüni, Finken und Telefonnummer für Notfälle mitgeben.

Daten, Zeit und Ort: Montag, 13.45 bis 15.45 oder bis 16.45 Uhr, Leitung Claire Forster, 041 370 52 93; Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr, Leitung Angela Amrhyn, 041 370 02 42; Freitag, 9.00 bis 11.00 Uhr, Leitung Claire Forster, 041 370 52 93. Dorfschulhaus I, Eingang unterer Schulhausplatz.

Kosten: 2 Stunden Fr. 8.–, 3 Stunden Fr. 10.– pro Kind (Fr. 12.–/Fr. 15.– für Geschwister). Es ist keine Voranmeldung nötig.

Mütter- und Väterberatung

Beratung im Dorfschulhaus I, Untergeschoss (Räume «Knöpflistube», Zugang unterer Schulhausplatz), Udligenswilerstrasse 2,

jeweils am Donnerstagnachmittag, nur mit Voranmeldung:

2. und 16. November 2017, 7. Dezember 2017

Unter der Telefonnummer 041 208 73 33 (Zentrale) können Sie sich anmelden und auch telefonische Beratungen beziehen. Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin, 041 208 73 35
Telefonische Erreichbarkeit: Montag bis Freitag: 8.00–11.00 Uhr
E-Mail: mvb@stadtluzern.ch
Homepage: www.adligenswil.ch oder www.muetterberatung-luzern.ch

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 20 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Gewerbeverein Adligenswil

Wenn es drauf ankommt, ist Petrus ein Adligenswiler

Auch in diesem Jahr erwartete der Gewerbeverein Adligenswil eine grosse Schar von motivierten Mitgliedern. Und tatsächlich: Trotz der schlechten Wetteraussichten kamen viele gutgelaunte Helfer, um die Chilbistände aufzubauen. Weder der strömende Regen noch die verrosteten Schrauben nahmen ihnen den Spass an der Arbeit.

Die Helfer teilten sich in verschiedene Teams auf, und in Rekordzeit wurden die vielen Holzstände aufgebaut. Der Pausenplatz des Dorfschulhauses verwandelte sich im Nu in ein kleines Holzhüttendorf, das nur noch mit Leben gefüllt werden musste.

Den ganzen Nachmittag hindurch wurde diskutiert, gewitzelt und gelacht – und trotzdem speditiv gearbeitet. Nach dem Aufbau wartete im Gasthof Rössli ein wärmendes Getränk mit einem Zvieri auf die Helfer.

Wetterglück am Sonntag

Der Sonntag erstrahlte dann in herrlichem Sonnenschein, und die Chilbi wurde von Jung und Alt rege besucht. Sie gilt nicht nur als beliebter Traditionsanlass, sondern ist auch ein optimaler Begegnungsort für Adligenswilerinnen und Adligenswiler sowie für alle, die mit Adli-



Das Auf- und Abbau-Team der Chilbi-Stände.

genswil in irgendeiner Weise verbunden sind.

Bereits am Montagmorgen wurden die Holzstände wieder abgebaut und weggetragen, sodass der Platz wieder frei wurde für die Schülerinnen und Schüler.

Es ist dem Gewerbeverein ein grosses Bedürfnis, den nachfolgenden Gewerbevereinsmitgliedern beziehungsweise Unternehmungen für ihren unentgeltlichen Chilbi-Einsatz herzlich zu danken:

- Klaus Odermatt (Holzbau Odermatt),
- Urs Hirschi (Hirschi Schreinerei),

- Philipp Wittwer (Wittwer Metallbau),
- Markus Gabriel (Gabriel Rebsamen AG),
- Franz Odermatt (Odermatt Ideen-Schreinerei),
- René Müller und Christian Stutz (Boettcher AG),
- Tom Stocker (Tom Stocker Fotografie),
- Roger Rölli (Helvetia Versicherung),
- Natalie Gijsbers (MisSpelling),
- Andreas Kost (Gemeinde Adligenswil).

DI E VORSTANDSMITGLIEDER
DES GEWERBEVEREINS ADLIGENSWIL

Samichlausverein Adligenswil

Samichlaus-Auszug und Besuch der Quartiere

Der Besuch des Samichlaus ist in Adligenswil ein alter und ehrwürdiger Brauch, der vom Samichlausverein Adligenswil mit viel Liebe und Engagement gepflegt und durchgeführt wird.

Der Samichlausauszug aus der Kirche St. Martin wird am **Sonntag, 3. Dezember 2017**, um ca. 18.00 Uhr erfolgen. Der Samichlaus wird alle Kindergartenkinder und die Erstklässler in der Kirche begrüßen und ihnen eine spannende Geschichte erzählen.

Anschließend werden ihn die Kinder mit ihren in Schule und Kindergarten selbstgebastelten Laternen ins Zentrum Teufmatt begleiten.

Auf dem Zentrumsplatz Teufmatt wird der Samichlaus die ganze Gemeinde begrüßen. Alle, die den Samichlaus sehen und erleben möchten, sind herzlich eingeladen.

Unterwegs zu den Familien

An vier Abenden wird der Samichlaus danach mit seinem Gefolge und mit seinem dick beschriebenen Buch durch die Gemeinde Adligenswil ziehen und die Familien besuchen. Er wird Kinder und Eltern sowie deren Verwandte und Bekannte erfreuen. Mit seinem Besuch wird er die Menschen auf die bevorstehende Weihnachtszeit vorbereiten.

Der Samichlaus wird in den folgenden Quartieren unterwegs sein:



Die Samichlaus-Feier vor einem Jahr.

- **Montag, 4. Dezember:** Dallenbach, Kleinebnet, Dottenberg, Würzenbachweg, Angelmatte, Angelrain, Baldismoos, Chrisibüel, Luzerbach, Sonnmatt, Winkelbüel, Stöckenweg, Blatten.
- **Dienstag, 5. Dezember:** Meiersmatt, Luzernerstrasse 1–40, Gämpi, Rigiweg, Ob-Rütli, Rütli, Risibode, Dorfhalde, Mühleweg, Talrain, Udligenswilerstrasse.
- **Mittwoch, 6. Dezember:** Schädri, Luzernerstrasse ab Nummer 41, Parkstrasse, Buggenacher, Klusen, Birkenweg, Kuhbühl, Dorfweg, Dorfstrasse, Blankstrasse, Obgardi,

Dalacher, Obmatt, Altmatt, Mosmatte, Im Zentrum.

- **Donnerstag, 7. Dezember:** Widspüel, Kehlhof, Ebnat, Stiglisrain, Letten, Sackhof, Ebrüti, Stuben, Zentrumsweg.

Die Anmeldungen für die Hausbesuche werden an alle Familien verschickt. Anmeldeschluss ist der 20. November. Auskunft erteilt der Präsident des Samichlausvereins, Sebastian Dresselhaus, s.dresselhaus@samichlaus-adligenswil.ch, oder 079 652 72 90.

SEBASTIAN DRESSELHAUS,
SAMICHLAUSVEREIN ADLIGENSWIL

Veranstaltungskalender

NOVEMBER	
1. Reformierte Kirche	60plus: «Liebe im Alter – wie langjährige Beziehungen gelingen können», 18.30–21.00 Uhr, Pfarrei Maihof Luzern
2. SVP Adligenswil	Ortsparteiversammlung, 19.30–22.00 Uhr, Garage Britschgi, Adligenswil
2. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–20.00 Uhr, Thomaskirche
3. Pfarrei St. Martin	Orgelkonzert «flammend – berührend – farbig», 20.00–21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
6. Club junger Eltern	Räben- und Bonverkauf für Räbeliechtliumzug, 15.00–16.00 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus
6. Bibliothek	Buchstartanlass, «Wo ist nur die zweite Socke?», 14.30 Uhr, Bibliothek
6. FDP.Die Liberalen Adligenswil	Parteiversammlung, 19.30–22.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzweckraum 1. Stock
7. Gemeinde Adligenswil	Orientierungsversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal
8. Club junger Eltern	Räbeliechtliumzug, 17.30–19.00 Uhr, Pausenplatz Dorfschulhaus
9. CVP Adligenswil	Parteiversammlung, 19.30 Uhr, Zentrum Teufmatt, Mehrzweckraum 1. OG
10. Aktives Alter Adligenswil	Grosses Preisjassen, 14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt Grosser Saal
10. Bibliothek	Schweizer Erzählnacht, «Mutig, mutig!», 19.00–21.00 Uhr, Bibliothek
10. Pfarrei St. Martin	Orgelkonzert, 20.00–21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
11. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
11. Männerriege	Generalversammlung, 16.30 Uhr, im Zentrum Teufmatt
12. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 9.30–10.10 Uhr, Start in der Martinskirche, Fortsetzung Aula Dorfschulhaus 2
13. Samariterverein	Öffentlicher Vortrag «Reisemedizin», 20.00 Uhr, Pfarreisaal, Udligenswil
13. Frauenbund	Wichteln basteln, 19.00–21.30 Uhr, Wöschhüsli Schädri
15. Club junger Eltern	Kino-Nachmittag für Kinder, 14.00–16.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, katholischer Pfarreisaal
17./18. Feldmusik Adligenswil	Jahreskonzert, 20.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
18. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
20. Reformierte Kirche	Kerzenziehen (weitere Daten siehe Seite 5), Schulhaus Obmatt, Zivilschutzanlage
21. Reformierte Kirche	60plus Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
24. Aktives Alter Adligenswil	Information über die Dienstleistungen der Pro Senectate, 14.00 Uhr, Zentrum Teufmatt
24. Ludothek	Spielnacht, 19.30–23.30 Uhr, Foyer reformierte Kirche
24. Pfarrei St. Martin	Orgelkonzert, 20.00–21.00 Uhr, Pfarrkirche St. Martin
25. Reformierte Kirche	Fiire mit de Chliine, 10.00–10.30 Uhr, Thomaskirche
25. Adliger Märt	Kleiner Märt, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
26. Musikschule	Jubiläum: 10.30–17.00 Uhr, Konzerte: 10.30/15.00 Uhr, Örgelgide, Hof Neuheim, Udligenswil
26. Gemeinde Adligenswil	Urnenabstimmung

DEZEMBER	
1. 2. Klassen Adligenswil	Engelssingen, 9.00 Uhr, Dorfschulhaus/Rössli
1. Samariterverein	Chlaushöck, 19.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
1. Frauenbund, Ökumenische Gruppe «Eine Welt» und Asylbegleitgruppe	Café lokal-global, Treff mit kleinem Imbiss, 14.20–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
1. Adventsmarkt	17.00–21.00 Uhr, Coop-Platz
1. Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Du bist alles, was Licht ist», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
2. Adventsmarkt	9.00–15.00 Uhr, Coop-Platz
3. Pfarrei St. Martin	Chinderfiir (Gottesdienst speziell für Kinder), 09.30–10.10 Uhr, Start in der Kirche St. Martin, Fortsetzung in der Aula Dorfschulhaus 2
3. Samichlausverein	Samichlausauszug, 18.00 Uhr, Start bei der Martinskirche, Auszug zum Teufmattplatz
6. Pfarrei St. Martin	Rorategottesdienst, 6.30 Uhr, Martinskirche
6. 2. Klassen Adligenswil	Engelssingen, 10.20 Uhr, Schulhaus Kehlhof/Coop-Platz
6. Club junger Eltern	Samichlaus, 16.00–17.30 Uhr, Treffpunkt beim Parkplatz Sportplatz Löösch
6. Katholische Kirche	Kirchgemeindeversammlung, 20.00 Uhr, Pfarreisaal Teufmatt
7. Reformierte Kirche	Friedensgebet, 19.00–20.00 Uhr, Thomaskirche
9. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
11. 2. Klassen Adligenswil	Engelssingen, 9.00 Uhr, Alte Post/Gemeindehaus
11. Männerriege	Jass-Turnier, Beginn um 19.30 Uhr im Zentrum Teufmatt
12. Pfarrei St. Martin	Rorategottesdienst, 19.30 Uhr, Martinskirche
15. Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Du bist alles, was Licht ist», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
15. Frauenbund	Weihnachtsmarkt Montreux, Abfahrt um 9.45 Uhr, Parkplatz Obmatt (beim Fussballplatz)
16. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
19. 2. Klassen Adligenswil	Engelssingen, 9.00 Uhr, Bibliothek/Kirche
19. Reformierte Kirche	60plus Frühstück: «Gemeinsam in den Wochenstart», 9.00–11.00 Uhr, Thomaskirche
20. Pfarrei St. Martin	Rorategottesdienst, 19.30 Uhr, Martinskirche
22. Reformierte Kirche	Meditative Tänze und besinnliche Texte zur Advents- und Weihnachtszeit – «Du bist alles, was Licht ist», 19.30–21.00 Uhr, Thomaskirche
23. Adliger Märt	Christbaummarkt, 9.00–16.00 Uhr, Coop-Platz
24. Pfarrei St. Martin	Kleinkinder-Weihnachtsfeier, 15.00 Uhr, Martinskirche
24. Reformierte Kirche	MITenandGOTTesdienst mit Weihnachtssingspiel, 16.30–18.00 Uhr, Thomaskirche
24. Pfarrei St. Martin	Familiengottesdienst am Heiligen Abend, 17.00 Uhr, Martinskirche
24. Pfarrei St. Martin	Mitternachtsgottesdienst am Heiligen Abend, 23.00 Uhr, Martinskirche
25. Reformierte Kirche	Abendmahlgottesdienst zu Weihnachten, 10.00–11.00 Uhr, Reformierte Kirche Meggen
27. Männerriege	Weihnachtsmarsch, Treffpunkt um 19.00 Uhr bei der Post

Detailinformationen zu den Anlässen finden Sie unter www.adligenswil.ch – Freizeit und Tourismus – Anlässe und Termine

Handänderungen

GB 194/195 Allmendwald	Oswald Rudolf Erben an Schacher Peter, Dottenbergstrasse 15, Adligenswil und Schacher Guido, Obmatt 2, Adligenswil
GB 810 Buggenhalde 13	Lohri-Hegglin Hans und Josy, Terrassenweg 12, Horw, an Lohri Raphael, Buggenhalde 13, Adligenswil
GB 437 Buggenrain 3	Stocker-Affolter Catherine Erben an Bill Jakob und Bill-Grenier Chantal, Buggenrain 1, Adligenswil
GB 2491 Im Zentrum 1	Kost-Zumbühl Margarita, Im Zentrum 1, Adligenswil, an Kost Andreas, Kehlhofstrasse 1b, Adligenswil und Savelkoul-Kost Regula, Habermattweg 9, 6010 Kriens
GB 1237 Gämpi 42	Mignoli Remo und Mignoli-Kaufmann Priska, Obgardstrasse 2, Adligenswil, an Steiner Thomas und Steiner-Ludin Michèle, Kauffmannweg 16, Luzern
GB 2314 Meiersmattstrasse 3	Weber Ciccocioppo Anita, Meiersmattstrasse 3, Adligenswil, an Galliker Alice und Hunkeler Ivan, Meiersmattstrasse 3, Adligenswil
GB 2169 Meiersmattstrasse 7	Fölmli Walter und Fölmli-Schürch Pia, Sonnmattstrasse 64, Adligenswil, an Djalili Babak und Djalili-Moscatelli Carla, Rheinweg 1, Mumpf
GB 343/345 Sackhofstrasse 5	Sigris Markus, Sackhofstrasse 5, Adligenswil, an SiWa Immobilien AG, Sackhofstrasse 5, Adligenswil
GB 1649 Stubeweid	Lötscher Franz Erben an Gabriel Jörg, Ober Äbrüti 3, Ebikon
GB 1650 Stubeweid	Lötscher Franz Erben an Schmidli Roman, Letten 2, Adligenswil
GB 675 Talrain 37	Rossi-Ley Gertrud und Rossi Hugo, Talrain 37, Adligenswil, an Rossi Markus, Krauerhusstrasse 18b, Neuenkirch
GB 2664 Zentrumsweg 3	Brun Rudolf und Brun-Bucher Margrit, Zentrumsweg 3, Adligenswil, an Brun Andrea, Waldweg 6, Buchrain

Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:
Mahlstein Urs und Mahlstein-Lang Verena, Klusenmatt 3
Mahlstein Adrian, Klusenmatt 3

Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
27. Oktober	Zemp Walter, Kehlhofhalde 6
31. Oktober	Bürkli-Pfulg Anna, Im Zentrum 7a
31. Oktober	Wolf Otto, Baldismoosstrasse 40
13. November	Kunz-Segesser von Brunegg Franziska, Schädri 9b
30. November	Hitz-Suter Elisabeth, Würzenbachweg 14
3. Dezember	Bohren Margrit, Widspüelmatte 16
11. Dezember	Bonati Guido, Klusenstrasse 27

80. GEBURTSTAG	
11. November	Minder-Koller Dora, Baldismoosstrasse 13
12. Dezember	Zurfluh Peter, Blankstrasse 4

Feuerwehr

OKTOBER		
Stufe 13 in Meggen	Freitag, 27. Oktober 2017	18.45–21.30 Uhr

NOVEMBER		
Fahrdienst Gr. 1	Montag, 6. November 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 2	Montag, 6. November 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 3	Donnerstag, 14. November 2017	19.30–21.30 Uhr
Fahrdienst Gr. 4	Donnerstag, 16. November 2017	19.30–21.30 Uhr
Materialreinigung	Samstag, 18. November 2017	8.30–12.00 Uhr
Fahrinstruktoren	Donnerstag, 23. November 2017	19.00–20.00 Uhr
Kader Spezialisten	Donnerstag, 23. November 2017	19.30–21.00 Uhr
Kader Atemschutz	Donnerstag, 23. November 2017	19.30–21.00 Uhr
Kader Maschinisten	Donnerstag, 23. November 2017	20.00–21.30 Uhr
Offiziere	Samstag, 25. November 2017	17.00–18.30 Uhr
Offiziere	Samstag, 25. November 2017	18.30–23.00 Uhr
318h Weiterbildungskurs Kommandanten/Stellvertreter	Donnerstag, 30. November 2017	siehe Aufgebot

DEZEMBER		
Atemschutz	Samstag, 2. Dezember 2017	siehe Aufgebot
Probealarm ELZ Pilatus	Montag, 4. Dezember 2017	19.00–20.00 Uhr

Bauwesen

Bauherrschaft:	Rudolf und Romy Baranzelli, Talstrasse 1, Adligenswil
Bauvorhaben:	Ersatz Ölheizung durch eine Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussen-aufstellung), Grundstück Nr. 1324, Talstrasse 1
Bauherrschaft:	Gemeinde Adligenswil, Dorfstrasse 4, Adligenswil
Bauvorhaben:	Abbruch Bushäuschen Talrain, Grundstück Nr. 341, Talrain (Buggenacher)
Bauherrschaft:	Gemeinden Adligenswil und Meggen
Bauvorhaben:	Sanierung Strasse und Neubau Rad-/Gehweg (Adligenswil/Meggen) Abschnitt: Sagi–Langenried–Tschädigen, diverse Grundstücke (Nrn. 214, 173/174, 175, 178, 212/244, 213, 242/243, 245, Adligenswil, und 21/23, 5/9, 6, 7/22, 24, Meggen)
Bauherrschaft:	Jan und Elsbeth Gregersen, Ebnestrasse 34, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe (Innenaufstellung), Grundstück Nr. 434, Ebnestrasse 34
Bauherrschaft:	Andreas Huwiler und Esther Magnani Huwiler, Rütlimatte 3, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe und Photovoltaikanlage, Grundstück Nr. 1186, Rütlimatte 3
Bauherrschaft:	Marco Regli und Manuela Duss Regli, Meiersmattstrasse 48, Adligenswil
Bauvorhaben:	Einbau neues Dachfenster, Grundstück Nr. 1396, Meiersmattstrasse 48
Bauherrschaft:	Martin Sigris, Am Luzerbach 5, Adligenswil
Bauvorhaben:	Dachsanieierung und Ersatz Fenster im OG, Grundstück Nr. 701, Am Luzerbach 5
Bauherrschaft:	Jan Struve, Leumattstrasse 25, Luzern
Bauvorhaben:	Abbruch Lagergebäude (GV Nr. 806) und Neubau Gewerbegebäude mit zwei Wohnungen (GV Nr. 1431), Grundstück Nr. 364, Angel 5
Bauherrschaft:	Markus Wüest, Gämpi 44 und Rolf Meyer, Gämpi 46, Adligenswil
Bauvorhaben:	Neubau Luft-Wasser-Wärmepumpe (Seite Nord-West), Grundstück Nr. 1236, Gämpi 44



Nächste Ausgaben

Redaktion	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Barbara Dubach	
Redaktionsadresse	Gemeindekanzlei «Info Adligenswil» 6043 Adligenswil, info@adligenswil.ch	
Druck	Ringier Print Adligenswil AG	
Erscheinungsdatum	Redaktionsschluss	
Ausgabe Nr. 202	Freitag, 15. Dezember 2017	Sonntag, 26. November 2017
Ausgabe Nr. 203	Freitag, 16. Februar 2018	Sonntag, 28. Januar 2018
Ausgabe Nr. 204	Freitag, 27. April 2018	Sonntag, 8. April 2018